

- Einladung
Generalversammlungen
- Protokoll GV 2019
- Jahresberichte
Zentralpräsident
Aktivriege
Frauenriege
Männerriege



März 1/2020



**Ausgabe
Dezember 4/2019**



Impressum

Offizielle Vereinszeitung
des Turnverein Sissach

Auflage:

3'600 Exemplare jährlich

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Redaktion:

Rolf Cleis
rolf@cleis.net

Druck:

Schaub Medien AG, Sissach

Herausgeber:

Turnverein Sissach

Adressverwaltung:

Dewi Liem
Bergweg 17
061 971 21 58
beitragskasse@tvsissach.ch

Internet:

www.tvsissach.ch

Redaktionsschluss 2/2020:

15. Juni 2020



Restaurant
SISSACHERFLUH.CH
AUSFLUGSZIEL & RESTAURANT – TELEFON 061 971 13 71



365 TAGE GEÖFFNET



**TAUFEN, FIRMUNGEN, KONFIRMATIONEN
KLASSENTREFFEN, VEREINS-AUSFLÜGE
WANDERGRUPPEN, GEBURTSTAGE, APÉRO
FIRMENANLÄSSE U.V.M.**

Öffnungszeiten:

MO-DO 9h-23h
FR+SA 9h-24h
SO 9h-21h

www.sissacherfluh.ch

Zentralvorstand TV Sissach

Ehrenpräsident	Paul Schmassmann		Zunzgerstrasse 55	Sissach	Tel. 061 971 18 31
Präsident	Markus Speiser	markus.speiser@bluewin.ch	Rebbergweg 13a	Sissach	Tel. 061 971 36 64
Vizepräsident	Gabriel Giess	gabriel.giess@gmail.com		Basel	Tel. 078 850 44 60
Kassier	René Thommen	rene@thommen.email	Himmelrainweg 19	Sissach	Tel. 079 286 50 73
Protokoll, Sekretär	Gabriel Giess	gabriel.giess@gmail.com		Basel	Tel. 078 850 44 60
Redaktion S'Neuscht	Rolf Cleis	rolf@cleis.net	Rheinfelderstr. 80	Sissach	Tel. 061 973 04 20
Vertreter Aktivriege	Lukas Studer	praesident.aktivriege@tvsissach.ch	Bützenenweg 24	Sissach	Tel. 061 971 39 02
Vertreterin Damenriege	Christine Zürcher	czk@bluewin.ch	Felsenstrasse 18	Sissach	Tel. 061 971 84 28
Vertreterin Frauenriege	Yvonne Schaffner	y.schaffner@bluewin.ch	Bützenenweg 23	Sissach	Tel. 061 971 34 90
Vertreter Handballriege	Linda Leuenberger	linda.leuenberger@tvsissachhandball.ch	Saturnstrasse 47	Allschwil	Tel. 079 622 89 79
Vertreter Männerriege	Martin Hauswirth	mahauswirth@bluewin.ch	Bischofsteinweg 18	Sissach	Tel. 061 971 52 26
Vertreterin Unihockey	Melanie Wirz	wilddogsunihockey@gmail.com	Brühlgasse 11	Gelterkinden	Tel. 077 441 56 33
Vertreter Volleyballriege	Michael Kindler	mkindler71@gmail.com	Rebbergweg 5A	Sissach	Tel. 061 971 49 20

Titelbild: Markus Speiser, unser Zentralpräsident von 2011-2019

Foto: ein Selfie

Inhalt

Zentralverein

Jahresbericht Zentralpräsident	3
Gratulationen	4
Einladung Generalversammlung	5
Protokoll GV 2019	7
Verstorbene	35

Aktivriege

Jahresbericht Präsident	10
Aktuelles vom Oberturnerteam	12

Damenriege 35+

Wo ist Russi?	23
---------------------	----

Frauenriege

Jahresbericht Präsidentin	14
---------------------------------	----

Handballriege

Maya Graf bei den HB-Junioren	33
-------------------------------------	----

Männerriege

Jahresbericht Präsident	16
Jahresbericht Hauptleiter	18
Jahresbericht Leiter Faustball	19
Jahresbericht Obmann Wandergruppe	21
750 Wanderungen	21
Wanderberichte Sep/Dez 2019	24

Vermischtes

Altjahreshock 2020	4
Altjahreshock 1963	30
Rangliste Altjahreshock 2019	31
Turnerlied	34



www.tvsissach.ch

Jahresbericht des Zentralpräsidenten

Liebe Turnerinnen und Turner

Aus dem Zentralvorstand

Im vergangen Vereinsjahr war einer der Hauptpunkte darauf gerichtet, die Übergabe im Bereich der Beitragskasse sicherzustellen. Dies hat reibungslos funktioniert und die die Aufgaben konnten an Dewi Liem abgetreten werden. Der Hauptfokus lag aber darin einen neuen Zentralpräsidenten zu finden. Der Vorstand hat ein paar zusätzliche Sitzungen durchgeführt, wo wir uns intensiv über Lösungen und Alternativen unterhalten haben. Unabhängig davon wurden in den verschiedenen Riegen Gespräche mit möglichen Kandidaten geführt. Auf der Turnfahrt der Männerriege auf dem Feldberg (D) wurden dann Nägel mit Köpfen geschlagen. Jan Rötting stellt sich am 28.03.2020 zur Wahl als neuer Zentralpräsident des TV Sissach. Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, ohne Unterbruch dieses wichtige Amt für den TV Sissach zu besetzen. Dem Zentralvorstand (in neuer Besetzung) wünsche ich gutes Zusammenarbeiten.

Besuche von Anlässen

Die LMM (Leichtathletik Mannschaft Meisterschaften) beider Basel auf der Sportanlage Tannenbrunn konnte bei besten Wetterbedingungen durchgeführt werden. In diesem Jahr gab es leider eine Termin Kollisionen mit dem Leichtathletikverband beider Basel. Am selben Wochenende fanden in Riehen die Leichtathletik Einzelmeisterschaften statt, was dazu führte, dass einige renommierte Vereine nicht am Start waren und das Teilnehmerfeld etwas schmaler ausfiel.

Wiederum ist ein Team des TV Sissach, bei den Herren angetreten und belegte den guten 8. Rang in einem starken Feld von 12 Mannschaften.

Die KMVW (Kantonalen Meisterschaften im Vereinswettkampf) fanden in diesem Jahr in Oberdorf statt. Der Wettergott war wiederum mit uns, bei herrlichem Wetter konnten alle Wettkämpfe ohne Schwierigkeiten durchgeführt werden. Es war eine grosse Freude den Turnenden des TV Sissach zuzuschauen, sei es auf der Laufbahn bei der Pendelstafette oder beim Team Aerobic, die Ihren Kantonalen Titel aus dem Vorjahr mit einer sagenhaften Note von 9.49 verteidigen konnten.

Das ganz grosse Highlight war 2019 das Eidgenössische Turnfest in Aarau. An beiden Wochenenden im Juni, waren ganze Turnerscharen aus Sissach in Aarau am Werk. Ich selber hatte die Möglichkeit an allen 6 Wettkampftagen in Aarau vor Ort zu sein. So konnte ich eine Vielfalt von Wettkämpfen als Fan miterleben. Eindrücklich wie das Leiter Team am 1. Wochenende die über 100 Kinder ohne Probleme begleiten und unterstützen konnten.

Am 2. Wochenende waren die Aktiven im Einsatz. Die Turnerinnen und Turner waren auf der grossen Anlage in Aarau Schachen und in umliegenden Gemeinden verteilt. Es gestaltete sich schwierig Alle zu sehen oder zu unterstützen.

Fortsetzung Seite 6

Gratulationen

Zu den folgenden runden Geburtstagen wünschen wir alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

zum 98^{sten}	25.6. Margrith Frei	Freimitglied
zum 95^{sten}	25.5. Heidi Degen-Martella	Ehrenmitglied
zum 92^{sten}	15.5. Olga Buser-Gysin	Passivmitglied
zum 90^{sten}	28.4. Theo Tschan 24.5. Max Heiniger	Ehrenmitglied Freimitglied
zum 85^{sten}	22.4. Trudy Müller 6.5. Elfi Greider	Freimitglied Freimitglied
zum 80^{sten}	23.5. Walter Bader 30.5. Robert Madörin	Passivmitglied Passivmitglied
zum 70^{sten}	11.4. Martin Kunz 11.4. Thomas Kunz	Aktivmitglied MR Aktivmitglied MR
zum 60^{sten}	17.5. Peter Furer 30.6. Elisabeth Wernli	Aktivmitglied MR Passivmitglied
zum 50^{sten}	14.5. Philipp Lengweiler 29.5. Andreas Lenzi	Aktivmitglied HR Aktivmitglied MR
zum 40^{sten}	1.4. Dieter Wagner	Aktivmitglied HR
zum 20^{sten}	12.4. Nicola Rinaldi 16.6. Muriel Imhof	Aktivmitglied AR Aktivmitglied AR •



Vorankündigung

Altjahreshock 2020

ACHTUNG Neuer Austragungsort und neuer Jassbeginn

Auf Wunsch von vielen Jassteilnehmern werden wir künftig abwechslungsweise im Alpbad und auf der Sissacher Fluh den Jassanlass durchführen. Zudem haben wir uns entschieden, mit dem Jassen bereits um 18.00 Uhr zu beginnen. Somit findet der Altjahreshock 2020 statt am:

Samstag, 19. Dezember 2020, 18.00 Uhr im Alpbad

Organisator Altjahreshock
Markus Chrétien (Chnorzi) •

Rangliste Altjahreshock 2019 auf der Seite 31



Save the date!



156. Generalversammlung TVS

Liebe Ehren-, Frei, Passiv- und Aktivmitglieder
Liebe Freunde und Gäste
Wir laden Euch alle ein zu unserer Generalversammlung vom

**Samstag, 28. März 2020 um 20:15 Uhr
im Zelglihof ob Sissach**

Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmzähler
 2. Protokoll der 155. Generalversammlung vom 30.3.2019 (Seite 7)
 3. Jahresberichte des Präsidenten (Seite 10) und der Riegen 2019
 4. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht
 5. Mutationen
- Pause
6. Wahlen des Zentralvorstandes der Delegierten und der Kontrollstelle
 7. Jahresprogramm 2020
 8. Festsetzung der Stammbeiträge
 9. Budget 2020 und Festlegung der Ausgabenkompetenz des Zentralvorstandes
 10. Behandlung von Anträgen
 11. Ehrungen
 12. Diversa

Anschliessend gemütliches Beisammensein und Ausklang.

Allfällige Anträge sind schriftlich bis 20. März 2020 an den Zentralpräsidenten Markus Speiser zu richten.

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung aus allen Riegen und einen gemütlichen Abend im Zelglihof.

Der Zentralvorstand Turnverein Sissach •

TVS-Infochäschtle

Unser legendäres TVS-Infochäschtle, jahrelang an der Wand der Hotel Sonne, Ecke Zunzgerstrasse/Bahnhofstrasse, bekam einen neuen Standort.

Neu hängt es direkt neben dem Eingang ins Gemeindehaus.

Aktuelle Beiträge/Infos/Werbung von allen Riegen nimmt Nicole Chrétien gerne entgegen.

n.grollimund@gmx.ch





Unsere Adresse:

Kirchgasse 11, 4450 Sissach
 061 971 78 90
 bibliothek@sissach.ch
 www.bibliothek.sissach.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 18.00
 Mittwoch 14.00 - 18.00
 Donnerstag 14.00 - 18.00
 Freitag 14.00 - 18.00
 Samstag 10.00 - 13.00

In den Schulferien:

Dienstag 14.00 - 18.00
 Freitag 14.00 - 18.00



- Neumontagen •
- Verkauf •
- Beratung •
- Reparaturen •
- Service •

Martin Hartl
 Schulstrasse 9 4450 Sissach
 Tel. 061 971 65 55



Corporate Design & visuelle Konzepte 

D'AGOSTINI
 werbedimensionen.ch

Werbemittel aus Sissach
 von der Gestaltung des Logos bis zum Prospekt –
 persönlich, preiswert und professionell.
 Kostenlose Beratung: Telefon 079 743 16 13
 info@werbedimensionen.ch

Zu Ehren der Turnerinnen und Turner, haben wir an beiden Wochenenden jeweils am Sonntag einen Fahnenempfang mit einem schönen Apéro organisiert. All die funkelnden Augen waren für mich eine ganz grosse Befriedigung. Alle haben etwas Unvergessliches erlebt. 2025 steht das nächste Eidgenössische Turnfest in Lausanne auf dem Programm.

Zum 4. Mal konnte der Sissach Team-Challenge erfolgreich durchgeführt werden. Der Parcours war anspruchsvoll. Alle Läuferinnen und Läufer haben diesen aber soweit schadlos und mit Freude überstanden. Gratulation dem OK aus der Aktivriege für den Schnauf um die Ausgabe Nr. 5 in Angriff zu nehmen.

Ja es ist ein Besuch wert, sei es als Zuschauer oder vielleicht doch am 8. August 2020 im Starterfeld!

Rückblick auf 9 Jahre Amtszeit als Zentralpräsident

Unzählige Sitzungen mit den Vorstands Kolleginnen und Kollegen durfte ich leiten und begleiten. Für mich war es eine sehr abwechslungsreiche und spannende Zeit. Vieles konnte im Sinne der Turnerei dem Vereinsleben und den Riegen gestaltet und verändert werden.

In allerbesten Erinnerung bleibt mir das Jahr 2013/2014. Mit der Vorbereitung zum 150-Jahr Vereins-Jubiläum. Der Jubiläumsabend in der alten Turnhalle der Primarschule Dorf war der perfekte Einstieg in das damalige Jubiläumsjahr.

Auch habe ich mich immer sehr auf die Generalversammlungen gefreut, wo nebst den ordentlichen Themen immer auch die Geselligkeit im Vordergrund gestanden hat.

Vermissen werde ich sicherlich die spannenden und konstruktiven Sitzungen.

Es hat mir richtig Spass gemacht mit so einem Vorstand zu arbeiten. Euch allen vielen lieben Dank!

Die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen im Dorf, sowie den Behörden waren eine grosse Bereicherung für mich.

Ich wünsche allen Riegen mit und ohne Meisterschaftsbetrieb gutes Gelingen, eine unfallfreie Zeit und viel Spass und Freude am Sport.

PS: Wir sehen uns an der GV vom 28. März im Zelgli

Es grüsst Euch der Zentral-Präsident
 Markus Speiser



Markus mit seinen beiden Töchtern Fiona und Eliane zusammen mit Alex Wilson

155. Generalversammlung

Gabriel Giess

Datum: Samstag, 30. März 2019, 20.25 – 22.25 Uhr

Ort: Zelglihof, Sissach

Anwesende: 59 Vereinsmitglieder
(davon 12 Ehrenmitglieder)
und 2 Gäste (Markus Graf, Peter Buser)



Der Präsident des TV Sissach 1864, Markus Speiser, heisst die Anwesenden herzlich willkommen zur 155. Generalversammlung (GV) des TV Sissach 1864. Gemeindepräsident Peter Buser (Gast), Gemeinderat und Ehrenmitglied Dani Stocker und der Präsident des Bezirkturnverbandes Sissach, Markus Graf (Gast), sind anwesend. Das Vorstandsmitglied Melanie Wirz hat sich entschuldigt.

1. Appell und Wahl der Stimmzähler

Gemäss Präsenzliste sind insgesamt 59 Vereinsmitglieder, davon 12 Ehrenmitglieder, anwesend. Alle Beschlüsse und Wahlen werden gemäss Art. 20 der Statuten mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen gefällt. Bei Stimmgleichheit gibt der Vorsitzende, Markus Speiser, den Stichentscheid. Ausnahme: Beschlüsse über eine Totalrevision oder Änderung von Statuten sowie Reglementen bedürfen der Zustimmung von 2/3 der an der GV anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder. Das qualifizierte 2/3-Mehr liegt bei 39.

Mit einer Schweigeminute wird den im vergangenen Jahr Verstorbenen gedacht. Es sind dies Frey-Wyss Hugo (Ehrenmitglied), Mosimann Fredy (Ehrenmitglied), Schoch Josef (Ehrenmitglied), Hodel-Wüthrich Margaretha (Freimitglied), Rickenbacher-Nef Lisette (Passivmitglied), Sutter Romy (Passivmitglied), Wernli-Fischer Elsa Elisabeth (Passivmitglied), Buser-Hess Peter (Freimitglied), Gysin Käthi (Freimitglied), Brönimann-Blapp Ruth (Ehrenmitglied).

Als Stimmzähler werden gewählt:
://: Benjamin Kurth und Kurt von Allmen.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 10. März 2018

Das Protokoll wurde im S'Neuscht Nr. 1/2019 ab Seite 7 vollständig abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Gabriel Giess verdankt.

3. Jahresberichte 2018

Die Berichte des Zentralpräsidenten, der Unihockeyriege, Damenriege, Handballriege, Frauenriege, Aktivriege und Männerriege wurden im s'Neuscht abgedruckt. Michael Kindler (Volleyballriege) trägt seinen Bericht an der GV mündlich vor.

Die Berichte werden von der GV zur Kenntnis genommen.

Herzliches Dankeschön von Markus Speiser an die Riegenverantwortlichen für ihre aufopferungsvolle Arbeit das ganze Jahr durch. Er bittet darum, dies auch an die Verantwortlichen in den Riegen weiterzugeben.

4. Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht

Kassier René Thommen, welcher für die Buchführung des Vereins verantwortlich zeichnet, präsentiert die Jahresrechnung 2018:

Die Jahresrechnung weist bei einem Ertrag von CHF 22'191.17 und einem Aufwand von CHF 20'977.62 einen Gewinn von CHF 1'213.55 aus. Per 1. Januar 2019 betrug das Eigenkapital CHF 14'711.91. Die Position „Diverse Ausgaben“ umfasst auch die Anmeldegebühr für die Schweizermeisterschaften des NKL (Nordwestschweizerisches Kunstturn- und Trampolinzentrum Liestal). Diese Turner repräsentieren den TV Sissach auf nationaler Ebene und es ist aus Sicht des Vorstandes richtig, dass sich der Zentralverein finanziell beteiligt.

Aus der Versammlung kommen keine Wortmeldungen zur Jahresrechnung. Noemi Plattner verliert den

Revisorenbericht (unterzeichnet von Thomas Löffel und Noemi Plattner). Es wird dem Kassier René Thommen und der Beitragskassierin Elsa Fisler korrekte und saubere Buchführung attestiert. Antrag auf Genehmigung und Erteilung der Decharge an den Vorstand.

://: Die GV genehmigt einstimmig die Jahresrechnung vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 und erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung für die Jahresrechnung des Vereinsjahres 2018. Die Arbeit von René Thommen, Elsa Fisler und dem Vorstand wird verdankt.

5. Mutationen

Entwicklung Mitgliederstatistik: Der Turnverein Sissach zählt per Ende Januar 2019 neu insgesamt 840 Mitglieder (+3 gegenüber Vorjahr). Präsentation der Jungturner (ab Jahrgang 2002), die ab dieser GV erstmals stimmberechtigt sind. Die Jungturnerinnen Svenja Scheidegger und Rajah Ginzler und Jungturner Yannick Rüfenacht sind anwesend.

Wahlpräsidentin:

://: Jeannette Wälde wird von der Versammlung einstimmig als Wahlpräsidentin gewählt.

6. Wahl des Zentralvorstandes, der Delegierten und der Kontrollstelle

Markus weist die Versammlung vorab darauf hin, dass sich der Vorstand Gedanken zu künftigen Strukturen macht, insbesondere aufgrund der Tatsache, dass Elsa Fisler auf Ende 2019 den Rücktritt als Beitragskassierin



Looks für unvergessliche Nächte.

PARTY. FASNACHT. DEKO.

WORLD OF PARTY
wop

MEGASTORE

HOL DIR DEIN PARTY-OUTFIT!

wop-shop.ch  
Hauptstrasse 15, neben der FORTURA,
4455 Zunzgen

W. GRIEDER AG

BODENBELÄGE VORHÄNGE BETTWAREN

4450 Sissach 061 971 46 95 wgrieder-ag.ch

DIE LÖSUNG!

 **five** Rücken- & Gelenkzentrum

Das grösste seiner Art in der NWS

TIME OUT
Zeit für Fitness

www.timeout-fitness.ch

Hauptstrasse 15
4455 Zunzgen
061 971 91 91



gegeben hat. Bis anhin wurde leider noch kein Ersatz gefunden. Auch Markus Speiser wird per GV 2020 den Rücktritt als Präsident geben. Es wird die Aufgabe des Vorstandes sein, eine Lösung für den Verein zu finden. Findet sich kein Ersatz für Elsa, so muss eine anderweitige Lösung in Betracht gezogen werden (z.B. externe Vergabe des Mandates). Der Vorstand hat zu diesem Thema am 29. April 2019 eine ausserordentliche Sitzung anberaumt.

Jürg Chrétien weist darauf hin, dass man sicher auch die Zustimmung der GV bräuchte, wollte man die Strukturen anpassen. Es müssten auch die Auswirkungen einer allfälligen Statutenänderung beachtet werden (z.B. Genehmigung durch BLTV) und ein genauer Zeitplan müsste erstellt werden.

Wahl des Zentralvorstand:

Stefan Schaub (Vertreter Handballriege und Vizepräsident) und Elsa Fisler scheiden aus dem Vorstand aus.

://: Neu gewählt: Linda Leuenberger (Handball) für Stefan Schaub. Der Posten von Elsa bleibt einstweilen vakant. Elsa führt die Beitragskasse noch bis spätestens Ende 2019 fort.

://: Alle anderen Mitglieder des Vorstandes werden für ein weiteres Jahr bestätigt: Rolf Cleis (Redaktor), Michael Kindler (Volleyball), Melanie Wirz (Unihockey), Christine Zürcher (Damenriege), Yvonne Schaffner (Frauenriege), Lukas Studer (Aktivriege), Martin Hauswirth (Männerriege), René Thommen (Zentralkasse), Gabriel Giess (Sekretär).

://: Als Vizepräsident wird Gabriel Giess gewählt.

://: Der Präsident Markus Speiser wird einstimmig bestätigt.

Als Ehrenpräsident erwähnt: Paul Schmassmann.

://: Revisoren: Als amtsältester Revisor wird Hansruedi Zweifel durch David Furer ersetzt. Die verbleibenden Ramona Wiedmer, Thomas Löffel, Noemi Plattner und Dani Senn werden einstimmig bestätigt.

Delegierte: Als Vertreter an die Delegiertenversammlung des BLTV und des BTV werden ernannt: Markus Speiser, Christine Zürcher, Lukas Studer, Yvonne Schaffner, Martin Hauswirth und Rolf Cleis. Bei Bedarf kann der Vorstand

die Delegation mit weiteren Personen ergänzen.

Mitglieder Sportkommission: Stefan Schaub, Lukas Studer und neu Brigitte Pfister werden gemeinsam vorgeschlagen (Ernennung durch Gemeinderat).

Weitere Ämter: Wirtschaftskommission Tannenbrunn und IG Tannenbrunn: Jürg Chrétien, Markus Speiser.

Vereinsführer: Kurt von Allmen (einstimmig bestätigt). Vize-Vereinsführer: Daniel Wiedmer (einstimmig bestätigt). Betreuerin Info-Kästli: Nicole Chrétien. Trinkhornträger: Daniel Wiedmer (einstimmig bestätigt). Vize-Trinkhornträger bleibt vakant. Webmaster: Jede Riege ist dafür selbst verantwortlich.

7. Jahresprogramm 2019/2020

Eine Auswahl der wichtigsten Daten liegt auf. Hinweis auf die Homepage des TV Sissach und das Vereinsheft s'Neuscht für weitere Informationen und Angaben. Der Turnerabend wird voraussichtlich im Herbst 2020 stattfinden, der Lead ist dabei bei der Aktivriege.

Keine Bemerkungen aus der Versammlung zum Jahresprogramm 2019. Die nächste GV wird am 28. März 2020 stattfinden.

://: Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

8. Festsetzung der Stammbeiträge der Riegen an die Zentralkasse

Aktive (MR, AR, FR, DR) CHF 56.50 (CHF 44.- STV, CHF 9.50 BLTV, CHF 3.- Versicherung)

Stammbeitrag STV Riegen: CHF 4.50 pro Mitglied

Stammbeitrag Fachsport: CHF 3.50 pro Mitglied

://: Die Stammbeiträge werden genehmigt.

9. Budget 2019 und Festlegung der Ausgabenkompetenz des Zentralvorstandes

Das Budget 2019 sieht bei einem Aufwand von CHF 19'750.- und einem Ertrag von CHF 27'050.- einen Gewinn von CHF 7'300.- vor. Budgetiert ist insbesondere ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 7'000.- vom Kantonalen Jugendturnfest 2018, dieser Betrag ist noch von der Zustimmung der Mehr-

wertsteuerverwaltung abhängig und daher unsicher.

Meldung aus der Runde: NKL-Beiträge sollen in einem separaten Posten ausgewiesen werden (bisher unter „Diverse Ausgaben“).

://: Das Budget wird einstimmig genehmigt.

://: Die Ausgabenkompetenz des Vorstandes bleibt wie bis anhin bei CHF 1'000.- pro Ereignis und wird einstimmig genehmigt.

10. Behandlung von Anträgen

Bis am 15. März 2019 sind keine Anträge eingegangen.

11. Ehrungen

Tom Wernli wird für die tadellose Organisation des Kantonalen Jugendturnfestes 2018 gedankt und ein kleines Präsent überreicht.

Elsa Fisler wird für ihren langjährigen Einsatz als Beitragskassierin gedankt und ein kleines Präsent überreicht.

Martin Leber hält die Laudatio für Thomas Handschin.

René Graf hält die Laudatio für Christoph Eschbach.

Martin Häberli hält die Laudatio für Roger Chrétien.

://: Die drei genannten werden per Akklamation zu Ehrenmitgliedern des TV Sissach ernannt.

12. Diversa

- Gruss vom Gemeinderat: Peter Buser überbringt die besten Grüsse aus dem Gemeinderat.

- Markus Graf vom BTV Sissach: Überbringt die Grüsse vom BTV und berichtet von den Aktualitäten. Dank von Markus Speiser an alle Leiter von klein bis gross. Ohne diesen Einsatz geht es nicht.

Der Präsident Markus Speiser dankt zudem allen Mitgliedern, Inserenten, Vorstandskollegen und sonstigen Beteiligten für ihr Engagement und beschliesst damit die 155. Generalversammlung.

Traditionell wird zum Schluss das Turnerlied angestimmt. •

Präsident Aktivriege

Lukas Studer

Ein für jeden Turnenden wichtiges Jahr hat sein Ende gefunden (Stichwort Eidgenössisches; hierzu später mehr).



Gestartet sind wir mit dem Skiweekend in Mürren. Bei guter Stimmung wurden die Schwünge im Schnee genossen.

Im März wurden drei neue Ehrenmitglieder der Aktivriege ernannt. Mit Roger Chrétien, Thomas Handschin und Christoph Eschbach wurden stets engagierte Personen zu Recht ausgezeichnet.

Das 2019 war wieder ein Jahr mit Austragung des Eierläsets... Jung und Alt sammelten fleissig Eier, die dann am Eierläset genutzt wurden. Das Spektakel im Strichcode wurde bei Sonnenschein ausgetragen. Der Sieg ging nach Gelterkinden; entsprechend sind wir nun

motiviert in zwei Jahren den Sieg nach Sissach zu holen.

Kurz daraufhin folgte das Volleyballturnier und der LMM auf dem Tannenbrunn-Gelände.

Die KMWV wurde in Oberdorf ausgetragen; das Team Aerobic konnte dort gleich mehrere Pokale nach Hause holen.

Die Vorfreude zum Eidgenössischen Turnfest (ETF) war in den Trainings und auch in der Freizeit bei den Turnern spürbar (man munkelt, dass eingefleischte Turner bereits seit dem 2013 sehnlisch auf diesen Anlass warteten...). Im Vorfeld darauf zeigten verschiedenste Turnvereine im Social Media Einblick in ihre Trainings; unser Team Aerobic und die Freitagsturner der Aktivriege nahmen dort ebenso teil.

Schliesslich folgten die zwei Wochen des Eidgenössischen Turnfests in Aarau. Aus der ganzen Schweiz reisten die Turnvereine an; die Transfers waren (vielleicht mit Ausnahme der lokalen Bustransporte) gut organisiert. An beiden Wochenenden kämpften, schwitzten und fieberten unsere jugendlichen und erwachsenen Turner. Ebenso gab es aber auch Turnen auf höchstem Niveau zu bestaunen. Der Anlass wurde dann mit dem Schlussevent gebührend gefeiert.

Das Heimkommen in Sissach und der Empfang mit Musik im Dorf war erfreulich und einfach nur schön. Vielen Dank den Beteiligten.

Mit den Läufen in der Region ging es dann in das Sommerprogramm. Als Abschluss der Ferien wurde die Sissacher Team Challenge ausgetragen. Schönstes Wetter begleitete diesen



Anlass, der bereits zum 4ten Mal ausgetragen wurde.

Eine Spezialturnstunde mit dem Thema der Fitnessgymnastik brachte mal einen etwas anderen Turnunterricht.

Überraschend an der Turnfahrt war dieses Jahr nicht nur das Reiseziel und die Aktivitäten; u.a. auch der unerwartete Schneeeinbruch bereits im Herbst.

Speziell hervorheben möchte ich die Leistung des 4er Team Aerobic Teams in diesem Jahr. Erst seit Anfang 2019 sind sie als Gruppe gestartet und konnten bereits im Herbst an der Schweizer Meisterschaft den 4ten Rang abstauben. Gratulation!

Der Vorstand bleibt für das kommende Jahr unverändert, was mich freut. An dieser Stelle danke ich für die gute Zusammenarbeit während des Jahres.

Das 2020 wird abwechslungsreich, u.a. beinhaltet es den Turnerabend im Herbst (Save the Date! 20. & 21.11.2020). Ich wünsche allen viel Freude in ihren Ämtern (vielen Dank!) und in der Ausübung des Turnsports. •



ETF Challenge Videos Team Aerobic:
<https://rebrand.ly/etf-challenge-tae>



ETF Challenge Videos Freitagsturner:
<https://rebrand.ly/etf-challenge-fr>



Aktuelles vom Oberturnerteam



Benjamin Marti und Cornelia Speich

... und bereits schon sind wir wieder Mitten in der konditionellen Grundsteinlegung für die neuen 20er... Doch bevor wir die neue Epoche in Angriff nehmen konnten (in altbewährten Strukturen und Zusammensetzungen), hielt auch der Herbst 2019 noch einige Leckerbissen bereit.

Beginnen wir chronologisch: Am Schlussturnen, das wir wie letztes Jahr erfolgreich eingeführt, bereits am Freitag direkt nach den Herbstferien abhielten, näherten wir uns unter der Leitung der afrikaerfahrenen Cornelia den fremden Kulturen des schwarzen Planeten an. Nach Anstrengen unser Hirn- und Kreativzellen sowie schweisstreibendem Zemi Jon spielen, putzen und Erbsen zählen, setzte sich Philipp als Tagessieger durch, dicht gefolgt von Roger und Matthias. Oder hat doch Isabelle gewonnen?

Im November dann organisierte Alexander einmal mehr den altbekannten Konditionstest fürs Sportabzeichen; dieses Jahr wieder die altbewährte, ehemalige Sportamt-Version. Fleissig und ausdauernd wurde um Punkte gefighted und am Ende konnten sich alle über ihre Leistungen freuen, wenn gleich die Punktezahlen durch die Rückkehr zum alten Format im Vergleich zum letzten Jahr massiv einbrachen. Nächste Gelegenheit, die Punktezahl wieder ansteigen zu lassen, ist bereits vor Ostern am 20. März 2020. Alexander gebührt für die routinierte Organisation ein herzliches Dankeschön!

Anfangs Dezember ging es nach fleissigem Unihockey-Üben dann wieder auf nach Zuzgen, um den letzten Wettkampf im Jahr 2019 zu bestreiten, den Chlausä-Cup. Durch zwei super Test-Spiele, die wir in der Vorbereitung in der langsamen Turnhalle zu Itingen gegen den Feuerwehr Sport Verein Sissach spielten, waren wir bestärkt, ein gutes Turnier zu spielen. Mit unseren

zwei Mixed-Unihockey-Teams konnten wir dennoch nicht mit den Besten mithalten, und so beendeten wir das Turnier auf den Mittelfeld-Rängen 7 und 11 von 20 teilnehmenden Mann- resp. Frauschaften.

Definitiv zum Abschluss brachten wir das Turnjahr 2019 schliesslich mit der obligaten Riegenversammlung an Isabelle's Geburtstag vom 20. Dezember. Leider mussten wir uns an der diesjährigen Riegenversammlung gerade von einigen geschätzten Aktivriegerinnen trennen, die den Übertritt zu den Passiven oder zu andere Vereinen beantragten: Die designierte Mitgliederbeitrags-Kassierin Dewi Liem sowie Miriam Schenk hängen ihre Schuhe nach dem ETF an den Nagel und unterstützen uns nur noch passiv, Miriam Buchmann wird sich in der Region Bern neu zu verwurzeln versuchen. Wir werden euch alle drei vermissen

und wünschen euch alles Gute, auch ohne regelmässige freitägliche Energie-Boosts! Für eine reichhaltige Bewirtung an der Riegenversammlung war jedenfalls bis spät in die Nacht gesorgt. Unser geschätztes Ehrenmitglied Roger Chrétien liess sich an der Riegenversammlung nach 22 Jahren zum ersten Mal nicht mehr als Jugi-Leiter wählen. Ein herber Verlust, jedoch auch eine völlig verdiente Pensionierung. Roger viele, viele Dank für dini Tätigkeit!

Mit dem Wegwischen der letzten Weihnachtsguzzi-Krümel starteten wir schliesslich auch schon wieder ins neue Turnjahr. Unser Oberturner Benjamin Marti hat einen gut strukturierten Trainingsplan ausgearbeitet, an dem wir uns Freitag für Freitag mit leichtathletischen, werfenden, und volleyballtechnischen Übungen erfreuen und der unsere Muskeln wieder so richtig in Form bringt.



Einen ersten Test erlebten unsere Muskeln so auch in der turnfremden Sportart Ski- und Snowboard Alpin. Am sonnigen Wochenende vom 18./19. Januar chauffierte uns Höfen an die Talstation der Schilthornbahn in Stachelberg. Nachdem wir diese Strecke an der Turnfahrt noch in Begleitung der Jungfrau-Marathon Teilnehmenden unter unsere Füsse resp. Räder nahmen, begleiteten uns nun die Inferno-Startenden. Wenn wegen des Inferno auch nur die offenen unteren Sektionen in Beschlag nehmend, so genossen wir den herrlichen Sonnenschein und die gut (kunstschnee-)präparierten Pisten Mürrrens in vollen Zügen. Schilthorn und Kanonenrohr konnten wir schliesslich auch noch am Sonntag geniessen, unsere Muskeln waren ja tiptop fit für zwei Tage. Genächtigt wurde in der gemütlichen Pension Sonnenberg und Ski wurden im Unterschied zu anderen Jahren keine vergraben...

Zwei Wochen später meldete sich eine 5er-Gruppe (mit Laura und Maria waren auch zwei Team-Aerobic Mitglieder dabei ☺) schliesslich zum ultimativen Test der Vorsaison-Form: der Super-Cross Biel-Benken fand Einzug in unser Jahresprogramm als Revanche dafür, dass die Biel-Benkemer auch im letzten Jahr wieder mit mehreren Teams an unserer Sissacher Team Challenge teilnahmen. Das Wetter hiess es nicht gut mit uns, und so war die Laufstrecke crosstypisch mit Schlamm durchzogen und gewisse Turner waren froh um ihre Fussballschuhe. Gegen das stark besetzte Läuferfeld hatten wir jedoch auch vorteilhaft besohlt keine Chance... Für das nächste Jahr besteht definitiv noch Luft nach oben, auch was die Teilnehmerzahl unserer Läuferinnen und Läufer anbelangt. Trotzdem war der Lauf für die, die da waren ein cooles Erlebnis, das im Anschluss mit einer guten Bündner-Gerstensuppe mit Wienerli und Brot in der Festwirtschaft abgerundet wurde.

Weiter gehen die Turn-20er nun mit einem immer intensiver werdenden Programm immer turnfest-spezifischer Trainings sowie den üblichen verdächtigen Frühlingswettkämpfen Volleyballturnier, LMM und KMWV. Wie die



Aktivriege dabei abschliessen wird und ob wir tatsächlich noch angedachte zusätzliche Wettkämpfe und Aktivitäten einstreuen, könnt ihr dann im nächsten S'Neuscht nachlesen.

Ä schönä Frühelig •

Laura am Super-Cross



**Qualitreu
Jörg Affolter**

Qualitreu Jörg Affolter - Treuhand
Bahnhofstrasse 29, 4450 Sissach / Mobile 079 396 11 63
www.qualitreu.ch
E-Mail: joerg.affolter@qualitreu.ch

- Erledigung kaufm. Belange jeder Art
- Erstellen von Buchhaltungsabschlüssen
- Steuerberatung
- **Erstellen von Steuererklärungen**
(26 Jahre Tätigkeit bei der Kant. Steuerverwaltung in Liestal)

Präsidentin Frauenriege

Yvonne Schaffner

Der dringend nötige Umbau der Bützenenhalle war wohl das einschneidendste Ereignis im vergangenen Jahr. Somit mussten wir für diese Zeit ein Ersatzlokal finden. Frühzeitig haben wir für uns die Aula reservieren lassen und Dank der Initiative und persönlichen Beziehung unserer Kollegin Barbara durften wir die Turnhalle in Lampenberg benutzen.

Turnbetrieb:

Trotz diesen erschwerten Bedingungen gestalteten unsere erfahrenen Leiterinnen Jacqueline, Doris und Gaby abwechslungsreiche und kurzweilige Turnstunden. Die räumlichen Verhältnisse in der Aula erlaubten nur Gymnastik- und Kraftübungen oder auch mal eine Line Dance Stunde. Für Ballspiele, Circuit, Stafetten usw. durften wir die Turnhalle in Lampenberg benutzen. Die auswärtigen Turnstunden wurden leider nicht so zahlreich besucht, doch das minderte weder unseren Trainingseifer, noch unsere Stimmung. Denn auch die anschliessende Einkehr in der gemütlichen Dorfbeiz oder in Barbaras Küche war ein besonderes Erlebnis. Danke Barbara für die Organisation und deine Gastfreundschaft.

Insgesamt fanden 34 Turnstunden statt, davon 15mal in der Aula oder auf der Sportanlage Tannenbrunn, 9mal in Lampenberg, 6mal Walken und dann endlich 4mal in der neu renovierten Bützenenhalle. Die Halle wirkt hell und freundlich, Geräte und Turnmaterial können übersichtlich gelagert werden und anfängliche Mängel werden behoben, so sind nun in der Zwischenzeit auch Spiegel in den Garderoben montiert worden.

Am Sonntag 5. Mai stand der Zunzger Waldlauf auf dem Programm. Sieben mutige Läuferinnen trotzten dem schlechten Wetter bei Schnee und Regen und liessen sich von den widrigen Verhältnissen nicht entmutigen.

Am Wisenberglauf vom 19. September nahm eine Sechsergruppe teil, dieses Mal bei herrlichem Wetter und guten Bedingungen.

Um sich optimal für diese Läufe vorzubereiten hat sich vorgängig eine stattliche Gruppe Frauen im Park des Schlosses Ebenrain eingefunden um sich von Rita Horand wieder einmal die richtige Technik zeigen zu lassen und das Gehörte auch sogleich in die Tat umzusetzen.

Am Verbandskurs in Liestal nahmen alle drei Leiterinnen teil. Schwerpunkte waren allgemeine Fitness mit diversen Geräten, sowie das Vorstellen der neuen Fit und Fun Disziplinen. Eine Keulengymnastik und ein spielerisches Einturnen rundeten das Programm ab. Zusätzliches Wissen eignen sie sich in diversen Kursen an, sammeln Ideen und lassen diese dann in die Turnstunden einfließen, sodass wir alle davon profitieren können.

Mitgliederbewegung:

Auch in diesem Jahr konnten wir mit Therese Lardelli und Zayide Yilmaz wieder zwei neue Mitglieder willkommen heissen.

Finanzielles:

Durch unsere Mithilfe am Eierläset, dem Verkauf von Mega Losen und der Mitwirkung beim Empfang unserer Turner vom ETF resultiert wieder ein schöner Beitrag für unsere Kasse.

Geschäfte:

Dank dem Internet, über das man viele offene Fragen klären kann, waren nur zwei Vorstandssitzungen nötig um

die verschiedenen Anlässe zu organisieren oder Geschäfte zu erledigen.

An dieser Stelle möchte ich meinen Vorstandskolleginnen für ihre Unterstützung und die gute und tolle Zusammenarbeit herzlich danken.

Ereignisse durchs ganze Jahr:

Am 9. Januar trafen wir uns zur ersten Turnstunde im neuen Jahr. Wie immer mit einem Grossaufmarsch, denn meist hat man/frau gute Vorsätze gefasst und will vermehrt etwas für die persönliche Fitness und Gesundheit tun.

An der Jahressitzung vom 18. Januar im Restaurant Löwen waren 33 Mitglieder anwesend. Das Hotel Sonne, das Stammlokal für unsere Riegenversammlung, wurde leider geschlossen und so mussten wir uns für eine neue Lokalität umschauen.

Fürs Spargelessen vom 8. Mai im Bären meldeten sich 33 Turnerinnen an. Diese grosse Teilnehmerzahl ist der Beweis für die Beliebtheit dieses Anlasses, bietet er doch auch die Gelegenheit für ein geselliges Beisammensein, auch für unsere ehemaligen Turnerinnen.

Zwei Turnerinnen waren am ETF in Aarau dabei. Elsa als Kampfrichterin und Laura, zusammen mit der DR35+, beim Fit und Fun Wettbewerb. Die Anderen bevorzugten es als Schlachtenbummler die Aktiven zu unterstützen, so feuerten wir die Kolleginnen der DR bei ihrem Einsatz beim Fit und Fun, die Aktivriege bei der Pendelstafette und das Teamaerobic bei ihrem Auftritt auf der grossen Bühne tüchtig an. Krönender Abschluss unseres Festbesuches bildete am Abend die grossartige Turnshow «Follow our Passion».



Frauenriege TV Sissach

Bei schönem und angenehmem Sommerwetter spazierten wir am 3. Juli nach Tenniken. Im Restaurant Schlössli genossen wir ein feines Essen und das gemütliche Zusammensein. Einige von uns nahmen auch den Heimweg zu Fuss in Angriff und bestaunten unterwegs die vielen am Wegrand leuchtenden Glühwürmchen.

Die von Rita Horand und Marianne Abt organisierte zweitägige Vereinsreise vom 31. August/1. September führte uns in den Kanton Obwalden. Auf dem Schacherseppliweg bei Giswil wanderten wir bis zum Schärmehüttli, wo wir die von Yves und Silvan zubereiteten feinen Älpler-Magronen geniessen durften. Käthi Sutter hat dazu einen ausführlichen Reisebericht verfasst. Deshalb erwähne ich hier nur noch den Gesangsauftritt der Obwaldner Jung-Juizer, der uns grosse Freude bereitet hatte, und wohl manche von uns musste verstoßen eine Träne abwischen. Ganz herzlichen Dank für diese zwei ereignisreichen Tage.

Im Oktober zügelten wir unser Material wieder zurück in die nun umgebaute Bützenenhalle.

Zu unserer ersten Turnstunde starteten wir dann am 20. November.

Zusammen mit weiteren ZV-Vorstandsmitgliedern nahm ich als Delegierte an der Versammlung des BLTV vom 23. November in Brislach teil.

Wie jedes Jahr bildet das Adventsfestli im Dezember jeweils den Abschluss unseres Vereinsjahres. Auf unserem abendlichen Spaziergang bewunderten wir die mit viel Liebe und Phantasie dekorierten Adventsfenster und stimmten uns bei einem gemütlichen Beisammensein auf die kommenden Festtage ein. Rita Horand hat uns, assistiert von Marianne Abt, ein wunderschönes Bilderbuch in Grossformat vorgetragen. Ich danke allen, die zum guten Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Ebenfalls einen herzlichen Dank meinen Vorstandskolleginnen, den Leiterinnen sowie allen Turnerinnen und stillen Helferinnen im Hintergrund. •

Bläuer Holz Bau in erster Linie Holz

Bläuer Holzbau AG, Netzenstrasse 4, 4450 Sissach
Tel. 061 975 85 50, info@blaeuer-holzbau.ch, www.blaeuer-holzbau.ch



Restaurant Jägerstübli Anwil

Der heimelige Gasthof im oberen Baselbiet für alle Ihre Anlässe.

Es freuen sich auf Ihre Reservation
Familie Mohler und Team
Telefon 061 991 06 18
www.jaegerstuebli-anwil.ch
Montag und Dienstag Ruhetag



Haustüren aus eigener Werkstatt

ROOS

Paul Roos AG
Thürnen
www.roos.swiss



- Ihr regionales Carunternehmen mit modernstem Wagenpark mit 32- / 36- / 48- und 2 x 50-Plätze
- 2 Golden Class mit 32/33 Plätzen und 3 Sitzen pro Reihe
- Erfahrene Chauffeure
- Spezialist für Reisen in der Schweiz und in Europa

Sägesser Reisen Wintersingen 061 975 80 90



1886 pfaff

PAPETERIE
BÜCHER
BÜROBEDARF
& MÖBEL

SISSACH

Hauptstr. 81, Sissach BL, Tel. 061 971 35 55, www.pfaff-sissach.ch

NEUER
PEUGEOT 208

NIEDERHAUSER
AUTOMOBILE AG

Hauptstrasse 33
4441 Thürnen
niederhauser-auto.ch





Präsident Männerriege

Martin Hauswirth

Vor ein paar Tagen hat mich ein Turnkamerad gefragt, was für mich die grösste Herausforderung in diesem Jahr war. Nach kurzem Überlegen gab ich ihm zur Antwort, dass es das Verfassen des Jahresberichtes und die Vorbereitung zur Riegenversammlung sei.

Das Jahr 2019 war geprägt durch den Turnhallenwechsel für unsere wöchentlichen Turnstunden und den Faustballbetrieb. Und natürlich durch den Jahreshöhepunkt, das ETF in Aarau. Unser Oberturner Bärli Lurz und seine Riegenleiter waren daher gefordert, das Turnprogramm den kleineren Hallenverhältnissen anzupassen, was ihnen natürlich mit Bravour gelang. Ihr Engagement wurde jeweils mit gut besuchten Turnstunden verdankt. Erfreulich war dann die Woche nach den Herbstferien, als wir wieder in die Sporthalle zurück kehren konnten. Ueber das ETF in Aarau und die tollen Leistungen unserer Fit-und Fun Turner wird Bärli berichten.

In der 1.Sommerferienwoche führte uns Walter Hartl per Velo von Sissach, via Trinkstopp in Bubendorf, zurück nach Sissach in die Bierkellerhütte, wo wir uns der geselligen Runde der restlichen Kameraden anschlossen und einen gemütlichen, schönen Sommerabend genossen. Auch dieses Jahr verwöhnten uns Vereinskameraden mit Grillwürsten und Speck.

Allen Helfern nochmals vielen Dank. Ohne Sie kämen solche Anlässe kaum zustande.

Am 30.August haben uns 20 Turnkameraden zum Jahrgängerhock, ins Clubhaus Tannenbrunn, eingeladen. Wir wurden mit Speis und Trank verwöhnt und natürlich wieder mit einem schönen Dessertbuffet. Den Total 1380 Lebensjahren sei nochmals herzlich gedankt.

An der diesjährigen Turnfahrt vom 7./8.September führte uns Rolf Cleis zum nördlichen Nachbar, um und auf den Feldberg. „Ebenfurt“ war das Schlagwort des Wochenendes. Was für einen Holländer verständlich und normal ist, entpuppte sich bei einigen von uns zum Verständnisproblem. Was das wirklich bedeutet, wurde allen bald klar, als wir am Samstag den Aufstieg auf den Feldberg unter die Füsse nahmen. Auf dem Gipfel angekommen, genossen wir die Fernsicht bis hinein in unsere Heimat. Beim Abstieg am Nachmittag wärmte uns sogar noch die Sonne. Am Sonntag kamen wir in den Genuss einer Führung durch's Bergwerk Finstergrund, Es war für alle sehr eindrücklich wie die Leute früher mit viel Schweiß und unter grossen Risiken das Erz abgebaut hatten. Nach einem kurzen Besuch im

Bergwerkmuseum gings anschliessend auf die 2-stündige Regenwanderung auf die Wiedener Eck, natürlich wieder „ebenfurt“, was einigen Kameraden Mühe bereitet hatte und ein Gang kürzer wandern mussten.

Unser bewährter Besenwagen Ernst Abt bemerkte das natürlich und begleitete Werner Tschopp, der am Ende der langgezogenen Gruppe wanderte, gemächlich aber sicher zum Ziel. Was ihn dann anlässlich der Vesper zur Aussage bewog: „Jetzt gib ich denn der Tschopp (Job) ab!“ Froh gelaunt und gestärkt ging dann für die 28 Männerriegler eine gut organisierte Turnfahrt zu Ende.


Über den Faustballbetrieb wird unser Spielleiter Thomas Löffel ausführlich berichten. Am 1.Wochenende des ETF in Aarau, spielte eine Mannschaft Faustball. Die Vorrunde verlief so solala. Eindrücklich war dann, dass wir bei den Rangierspielen besser spielten, je schlechter die Platzverhältnisse wurden. Wir haben wieder einmal gelernt, statt auf einem sauber geschnittenen Rasen, auf einem Stoppelfeld zu spielen, was uns nicht schlecht gelang oder der Gegner mehr Mühe damit hatte. Erfreulich ist auch die Verstärkung unserer Faustballmannschaften mit Spielern aus Lausen.

Ein grosses Dankeschön gebührt unserem Spielleiter Thomas Löffel und dem TV Zuzgen. Konnten wir doch während dem Bützenhallenumbau das Gastrecht in der Turnhalle Zuzgen geniessen und jeweils die Mittwochtrainings, verstärkt mit Spieler aus Zuzgen und Lausen, in ihrer Halle durchführen.

Unsere 13 Wanderleiter, unter der Leitung von Hans Eglin, organisierten wiederum 25 tolle Wanderungen in näherer und weiterer Umgebung. Dies bis ins Rebgebiet von Twann am Bielersee, oder auf den Uetliberg bei Zürich. Meistens bei schönem Wanderwetter.



Qualität aus Familientradition



BUESS

1855



Die Baselbieter Perlen finden Sie in unserem Laden oder in Ihrer COOP - Filiale.

Bale Secco

goldrichtig • fruchtig • regional

BUESS, Weinbau & Weinhandel AG, Sissach – www.buessvins.ch

Erlebnisreich war die 2-tägige Wanderung vom 25./26. Juni ins Elsass und die Vogesen. U.a. genossen wir eine erlebnisreiche Uebernachtung auf einem Bauernhof. Mit den Bildern des 1. Weltkrieges im Kopf, und Hans Zürcher zusätzlich mit einer Beule, die vom nächtlichen Versuch stammt aus dem Bett zu steigen ohne die Dachschräge zu sehen, sind wir dann am nächsten Tag wieder zufrieden nach Hause gefahren. Am Frauenreisli vom 20. August ins Sundgau war uns der Wettergott nicht gut gesinnt. Meinte er doch, er müsse den ganzen Tag alles ausschütten, was er den Sommer durch nicht entledigen konnte. Umso interessanter war der Besuch beim Tierpräparator in der Galerie Arche de Noé in Vicques.

Eindrücklich, was man alles naturgetreu Ausstopfen kann. Bei dichtem Nebel und Regen hat uns dann der Chauffeur sicher wieder nach Sissach zurück gebracht.

Die Wandersaison 2019 wurde im Restaurant Rössli in Itingen beendet. 22 Jassbegeisterte und 24 Würfler kämpften um möglichst viele Punkte, mit mehr oder weniger Erfolg. Aber alle waren zufrieden und konnten mit einem Preis im Sack abends den Heimweg antreten. Allen Wanderleiter an dieser Stelle nochmals vielen Dank für ihre tolle Arbeit.

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder ein Kamerad aus unserer Mitte erwähnen. Rolf Cleis wurde am 23. November an der DV des BLTV in Brislach zum Ehrenmitglied erkoren. Dies für seine langjährige grosse Arbeit, die er in vielen Sparten ohne grosses Aufsehen, für uns Turner und Turnerinnen geleistet hat. Von der auch wir in der Männerriege profitieren dürfen. Rolf, auch von uns allen nochmals herzliche Gratulation.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und vor allem beim Leiterteam der Turnstunden und des Faustballbetriebes bedanken. Ebenso unseren stillen Helfern im Hintergrund. Sei es als Kampfrichter oder als durchführende der Wirtschaft an unseren Faustballrunden in Sissach. Euch allen herzlichen Dank.

Ich freue mich auf ein abwechslungsreiches und unfallfreies Turnjahr und wünsche Euch ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2020. •



Der neue Golf.

Erleben Sie ihn bei Ihrer Volkswagen Garage in Sissach.



Das Auto.

Garage Wicki AG
Hauptstrasse 99
4450 Sissach
Tel. 061 975 80 22/22
Fax 061 975 80 01
www.garagewicki.ch



STRICHCODE
APOTHEKE

Rheinfelderstrasse 16, 4450 Sissach
Tel 061 973 10 10
info@strichcode-apotheke.ch

WWW.STRICHCODE-APOTHEKE.CH



Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung
Prävention Feuerwehr Versicherung

Wir schützen
Ihr Zuhause.



www.bgv.ch

TRETOR AG

Ihr Partner für Wirtschaftsprüfung, Treuhand,
Steuer- und Unternehmensberatung

DIE GESCHÄFTSPARTNER



PHILIPP HAMMEL



GILBERT HAMMEL



MARTIN DETTWILER



ADRIAN SCHALLER



JÖRG HAMBURGER

Industriestrasse 7 · 4410 Liestal · T 061 926 83 83 · www.tretor.ch
Dornacherstrasse 230 · 4053 Basel · T 061 270 10 70 · info@tretor.ch

Hauptleiter Männerriege

Bärli Lurz

Turnstundenbetrieb vom Januar bis Mitte Oktober in der Primarhalle Dorf. Gezielte Vorbereitung auf das ETF in Aarau, was sich in einer erfreulichen Endnote auswirkte. Durch das ganze Jahr hindurch meistens über 20 Teilnehmer in der Turnstunde.

Da im 2019 die Bützenhalle saniert wurde, mussten die dort turnenden Vereine auf andere Hallen ausweichen. Somit ergab sich, dass die Geräteturner mit all ihren Geräten in die Dreifachhalle Tannenbrunn ausgelagert wurden, was wiederum bedeutete, dass wir Männerriegler in die Primarhalle Dorf zügeln mussten. Ab Januar bis Mitte Oktober fanden nun unsere Turnstunden in der schon fast historischen Halle statt, was bei etlichen Teilnehmern Erinnerungen an die Schulzeit und deren Turnstunden weckten, die zum Teil bis zu 65 Jahre zurücklagen. Die anfängliche Skepsis über diesen Standort mit der kleinen Halle und dem beschränkten Geräte- und Materialangebot war rasch verflogen. Die Turnstundenleiter haben es prima verstanden, auch dort abwechslungsreiche Turnstunden anzubieten.

Für 11 Teilnehmer unserer Riege stand das erste Halbjahr ganz im Zeichen der Vorbereitung für das Eidg. Turnfest in Aarau. Die Frauen der DR35+ haben sich entschieden ihren Wettkampf nicht mit uns in einem Mix-Team auszutragen. Dadurch hat sich für uns, von der Altersstruktur her, zum ersten Mal die Möglichkeit eröffnet bei der Alterskategorie Senioren zu starten. Dem Wunsch aller Teilnehmer entsprechend stand Ende Januar fest, wer in welchen Disziplinen zusammen mit welchen Partnern starten wird. Generell wurde einer seriösen Vorbereitung und lückenlosem Trainingsbesuch eine grosse Bedeutung beigemessen. So gehörten zum Training drei Fit+Fun Aufbau trainings in der allgemeinen Turnstunde und sechs spezifische Fit+Fun Trainings,

die ausserhalb der ordentlichen Turnstunden stattgefunden haben.

Als weitere Vorbereitung für das ETF galt der Fit+Fun Cup vom 14. Mai in Lupsingen, wo wir alle sechs Disziplinen Wettkampfmässig durchführen konnten. Das Wetter war kühl, windig und nicht einladend, draussen einen Wettkampf zu absolvieren. Doch unsere Vorbereitung hat ein erstes Mal Früchte getragen und die Überraschung war gross, als wir bei der Rangverkündigung auf Platz 3 bei der Kategorie 55+ aufgerufen wurden. Als Lohn durften wir einen „Fresskorb“ entgegennehmen, welcher in den Sommerferien seinem Bestimmungszweck zugeführt wurde.

12 Wettkämpfer und einige Schlachtenbummler sind am Freitag, 21. Juni per Bahn nach Aarau gereist, um anlässlich des Eidg. Turnfestes 2019 unseren Vereinswettkampf 3-teilig Senioren auszutragen. Der Wettkampf fand bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen auf den grosszügigen Sportanlagen der Gemeinde Rohr statt. Dort absolvierten wir unsere sechs Fit+Fun Disziplinen. Die vier Kugelstösser mussten ihre Disziplin in Aarau auf dem Schachen austragen. Vor den einzelnen Disziplinen beim Fit+Fun Wettkampf wurde der Vorbereitung ebenfalls grosse Beachtung geschenkt, indem wir die Abläufe und Automatismen nochmals durchübten. Somit war die Wettkampfvorbereitung ideal, was sich in den Teilnoten wie folgt niederschlug:

- Kugel	8.89
- Fit+Fun	
1a Fussball-Korb	9.56
1b Ball-Kreuz	10.00
2a Unihockey im Team	10.00
2b 8-er Ball	10.00
3a Moosgummiring	8.64
3b Intercross	9.62

All diese Teilnoten ergaben schlussendlich die höchst erfreuliche Schlussnote von 28.66 Punkten, verbunden mit dem 13. Schlussrang von 62 Vereinen.

Nach dem Wettkampf genehmigten wir das obligate kühle Bier, eine erfrischende Dusche und sogleich erfolgte der Transfer mit dem Bus durch das Aarauer Verkehrschaos direkt zum Festzentrum Schachen. Dort, in einem riesigen Verpflegungszelt, leider mit mangelhafter Organisation, ging es zu unserem vorbestellten Nachtessen, welches in Sachen Qualität, Umfang und Preis alles andere als zufriedenstellend war. Daraufhin genossen wir den Festbetrieb auf der Festmeile und so je nach Jahrgang erfolgte die individuelle Heimreise nach Sissach.

Auch im 2019 durfte das Leiterteam einen erfreulichen Turnstundenbesuch feststellen. Selten waren wir weniger als 20 Kameraden in der Turnhalle, am 4. Dezember waren es sogar deren 29! Euch allen dafür vielen Dank. So macht Turnstunde leiten Spass.

Nach dem ETF 2019 in Aarau macht der Turnfestkalender 2020 mit einem Regionalturnfest in unserem westlichen Nachbardorf Itingen Halt. Die dafür notwendige Planung, Vorbereitung und Training geht in jüngere Hände über. Martin Häberli hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Ihm dafür an dieser Stelle einen grossen Dank.

Danken will ich auch meinen Leiterkollegen Güx, Christian und Jan. Man darf sicher sagen, dass die vergangenen 42 Turnstunden in Sachen Vielseitigkeit, Anforderungen, körperliche und geistige Fitness und natürlich auch Geselligkeit den Erwartungen der Teilnehmenden entsprachen.

Im 2020 werden wir mit dem RTF in Itingen vom 19.-21. Juni und dem Turnerabend vom 20./21. November zwei Höhepunkte haben. Aber natürlich soll auch jede Turnstunde oder geselliger Anlass in unserer Runde ein kleiner Höhepunkt sein. In diesem Sinne wünsche ich allen ein Gutes und erfolgreiches 2020. •

Leiter Faustball

Thomas Löffel

Highlight waren ein Turniersieg und die Teilnahme am ETF. Die Verlegung des Trainingsortes nach Zunzgen hat zu Beginn positiv gewirkt. Mit dem Start kamen jeweils 2-3 Zunzger Männerriegler dazu. Zusammen mit den regelmässig anwesenden Lausnern, war oft ein Spiel 5 gegen 5 möglich. Von den zusätzlich anwesenden unterstützten uns Nino auch an Meisterschaftsrunden und Turnieren.



Am 28.3.19 trafen wir uns in gemütlicher Runde, um über die Zukunft der Teams zu diskutieren. Weiterhin zwei oder nur eine, war die Frage. Wir haben uns in vermutlich in weiser Vorausahnung für eine Mannschaft in

der Feldmeisterschaft entschieden, denn kurz darauf stürzte Dani in den Skiferien und verletzte sich an der Schulter. Folge: wir suchen wieder Spieler für die Turniere und Meisterschaft.

Nach der Sommermeisterschaft habe ich mich mit den Lausnern an den Tisch gesetzt und beschlossen, dass wir im Herbst für die Wintermeisterschaft mit gemischte Teams für Gross und Kleinfeld bestreiten. So kommen wieder alle Spieler in der gewünschten Kategorie zum Einsatz.

Training:

Die Teilnahme von Dritten erhöhte die Intensität. Auch beim nur Spielen will jede Seite immer gewinnen. Techniken werden gegenseitig abgeschaut, jetzt müssten sie nur noch im Wettkampf zum Einsatz gelangen.

Resultate Meisterschaften und Turniere:

Wintermeisterschaft Grossfeld 18/19:

Den Start haben wir komplett verschlafen und wir haben gegen die «leichten» Mannschaften alles verloren. Das hat letztes Jahr speziell Husi auf die Palme gebracht. In den weiteren Runden haben wir klar verbessert gespielt mit unserem Highlight einem Doppelsieg gegen Schönenbuch. Wegen Absenzen spielten wir die letzte Runde mit den Aushilfen Jan und Nino von Zunzgen. Obwohl wir von hinten punktemässig aufholten, reichte es am Schluss nur zu Rang 7 von 8. An der Rangverkündigung durften Dani Jäger und ich die offizielle Auszeichnung zum Schiedsrichter entgegennehmen.

Wintermeisterschaft Kleinfeld 18/19:

Neben guten Spielen, gab es leider einige unerklärliche Hänger. Immerhin konnten wir gegen jedes Team und insbesondere den Sieger der Meisterschaft gewinnen. Vor der Abschlussrunde waren 3 Teams mit gleicher Punktzahl auf Rang 3 und wir knapp dahinter. Leider konnten wir uns nicht mehr verbessern = Rang 5 von 8.

Gwaage-Cup in Lausen: Leider zu wenig Teilnehmer, daher musste ich Forfait geben.

Hallenturnier Sissach: Ein gelungenes Turnier. 10 Mannschaften haben sich pünktlich gemeldet. einem verspäteten Team musste ich absagen, damit der Spielplan nicht zu eng wird. Diesmal haben wir Sissacher nur eine Mannschaft gestellt. Gespielt wurde in einer Vorrunde in 2 Gruppen und Zwischen-/Finalrunde um die Plätze bzw. um das Treppchen. Gegen die späteren Sieger, die Familie Spahr, wurden uns schon im ersten Spiel die Grenzen aufgezeigt. Gegen Itingen hatten wir klar die Oberhand. Danach zogen wir gegen Läuflingen und Frenkendorf den Kürzeren. Gegen die letzteren habe ich mir zwar Chancen ausgerechnet, aber mit zu vielen Eigenfehlern, lässt sich kein Spiel gewinnen. Somit in der Gruppenrunde Rang 4 und noch ein Spiel gegen unsere bekannten Laupersdörfer (Finals in Waldenburg). Jetzt spielten wir kompakt als Einheit und behielten zum Schluss die Oberhand. Somit bleibt ein kleiner Erfolg in Erinnerung und Rang 7 von 10.

Sappeten Cup Bubendorf (30.3.19):

Jan springt ein, damit wir 5 Sissacher sind. Wir starten mit einem Sieg gegen Bubendorf und teilen die Punkte gegen

SPORT FÜR IHRE HIRNZELLEN

Gepard's
Sprachschule Sissach

Gepard's Sprachschule • Gewerbestrasse 12 • 4450 Sissach
Tel. 061 973 20 80 • www.gepards.ch • gepards@bluewin.ch



elektro|jaggi elektro|stork

Ihr Partner für Planung, Elektroinstallationen, Gebäudeautomation, Photovoltaikanlagen, EDV-Netzwerke und Telefonie, Sicherheitsanlagen, Beleuchtungen.

www.jaggigroup.ch

jaggigroup|ag Zelgliweg 12 | 4452 Itingen | T 061 971 11 11 | info@jaggigroup.ch

einfach. gut. gemacht.

Itingen. Dann das Highlight, wir schlagen Basel Ost, welche uns unterschätzt haben. Gegen die jungen Frenkendörfer haben wir aber keine Chance. Folge: In der Zwischenrangliste auf Rang 2. In der Finalrunde mussten wir erneut gegen Basel Ost antreten und diesmal zeigten sie uns den Meister. Somit Platzierungsspiel gegen Bubendorf. Das Spiel war lange Zeit auf Messers Schneide, jeder lag mal vorne. Noch 2 Minuten und wir führen mit 2 Punkten. Dann bewegen wir uns leider nicht mehr so stark wie unser Gegner und sie haben unsere Schwachstelle gefunden. Hohe Bogenbälle und wir mussten in letzter Sekunde den Platz als Verlierer verlassen. Pech und deshalb nur noch Rang 4 von 5.

Turnier Biel-Benken: Das erstes Spiel der Saison auf Rasen? Bei der Abfahrt in Sissach waren wir sicher, dass das Turnier diesmal in der Halle stattfindet. Die Spinnen und starten trotz Kälte und Regen draussen. Somit im ersten Match fast nur Anschläge ohne Abnahmen. Wir machen ein paar Fehler und verlieren. Im 2. Spiel kämpften wir uns zum Sieg. Das 3. Spiel geht verloren und wir wieder immer wieder benetzt von oben. Somit in der Zwischen- und Finalrunde gegen die hinteren Teams. Dort schlagen wir dann sowohl die Männer aus Birsfelden als auch Ettingen mehr oder weniger klar. Ein Teamspiel war endlich erkennbar. Zum Glück, denn die Verlierer mussten bei strömenden Regen noch als Schiedsrichter auf den Platz bleiben. Rang 5 von 8.

Turnier Läuelfingen: Auch dieses Turnier wird wegen schlechtem Wetter in die Halle verlegt. Start mit 4 eigenen Spielern und Hilfe aus der MR Läuelfingen. Das erste und letzte Spiel verlieren wir sang und klanglos. In den weiteren Spielen konnten wir mithalten und gewannen noch zwei Hälften. Das reichte aber nicht für mehr als den letzten Rang=7 von 7.

Eidgenössisches Turnfest: Für mich das erste Eidgenössische im Faustball. 7 Spieler aus Sissach haben sich für die Teilnahme gemeldet. Haben wir eine Chance? Wie stark sind unsere Gegner? Auf 12 Feldern sind 4er oder 5er Gruppen im Einsatz. Bei der Hinfahrt haben wir uns vorgenommen, dass alle zum Einsatz kommen sollen. Ich habe mich in der Folge schwergetan, die jeweils 5

Spieler zu benennen. Auf der anderen Seite als Ziel gewinnen, andererseits keinen benachteiligen. In der Vorrunde hatten wir nur in einem Spiel Chancen und haben bis zur Hälfte mitgehalten. Alle anderen gingen leider verloren. Bis auf Biel-Benken ging es allen Baselbietern gleich. Das Niveau ist im Rest der Schweiz klar höher. In der Zwischenrunde habe ich mich dann sehr geärgert. 4 Punkte Vorsprung sollten eigentlich für einen Sieg genügen, aber, wenn man wie Anfänger spielt, gelingt das nicht. Somit ging es nur noch um die Platzierung am Ende des Feldes und wir wurden entsprechend auf den Acker verwiesen. Immerhin konnten wir die letzten beiden Spiele gewinnen, so dass am Schluss Rang 39 von 48 gemeldeten resultierte. Trotz allem eine spezielle Erfahrung und es hat Spass gemacht. Wie Faustball in Perfektion gespielt wird, konnte ich am ETF dann am Länderspiel CH/D sehen, welches die Schweizer in 3 Sätzen gewannen.

Turnier Waldenburg: Und wir können es doch. Endlich können wir uns einmal im Final durchsetzen und stehen auf dem 1 Rang. Bei sehr heissem Sommerwetter war der Start zwar nicht so wie ich das mir vorstellte und wir verloren knapp. Aber dann folgten nur noch Siege. Ich hatte zwar meine Bedenken, weil nach der Vorrunde eine längere Pause folgte. Aber der Genuss der kühlenden Badi brach für einmal nicht unseren Rhythmus. Speziell in den Platzierungsspielen wurde endlich, für Aussenstehende sichtbar, miteinander kommuniziert und bis zu jetzt konzentriert gespielt. Dank dem Sieg ist unsere nächste Pizza-Sitzung garantiert.

Turnier Itingen: Die Spiele fanden sowohl in der Halle als auch auf dem Rasenplatz statt. Der Wechsel verlangte von jedem Team Flexibilität und Umstellung von Match zu Match. Der Start gelang uns optimal und wir konnten in der Halle eine Partie gegen den Favoriten Basel Ost gewinnen. Auf dem Rasen gegen Lausen gelang dies dann leider nicht mehr. Gegen Itingen kam dann noch Pech hinzu, weil Güx sich eine Zerrung holte, sonst hätten wir sicher beide Partien gewonnen. Zu viert oder durch Lausner verstärkt teilten wir im Schnitt alle Spiele, was am Schluss zum 4. von 6 reichte. Es wäre mehr möglich gewesen.

Sommerfeldmeisterschaft: Es reicht definitiv nicht mehr für zwei Mannschaften, weshalb wir uns für ein Team Grossfeld entschieden haben. Die Runden verliefen wie erwartet. Gegen die starken Biel-Benken, Läuelfingen und Schönenbuch haben wir keine Chance. Einigermassen mithalten konnten wir gegen Lausen und Binningen, haben aber trotzdem immer den Kürzeren gezogen. Unsere Kragenweite war Bubendorf, gegen welche wir sowohl in der Vorrunde, als auch in der Finalrunde die Punkte teilten. Einzig Ettingen reichte es immer für klare Siege. Zuschauer sahen nicht wirklich schöne Sissacher Spiele. Bemerkungen wie Krampf, Unvermögen oder fehlendes Können waren berechtigt. Folge = Rang 7 von 8, weil die Bubendörfer einen Spielpunkt mehr als wir hatten.

Wintermeisterschaft Grossfeld 19/20: Merkliche Steigerung dank den Lausern. Es macht Spass so zu spielen mit dem Gefühl, wir können alle schlagen. Natürlich ist es weiter so, dass wir verlieren, wenn wir nicht alle top spielen. Deshalb haben wir nach einer Freinacht wegen Weihnachtessen leider geplante Punkte abgegeben. Zwischenresultat 4. Rang von 8 aber mit positiven Bällen 174 zu 158.

Wintermeisterschaft Kleinfeld 19/20: Das Niveau ist klar höher als in den Vorjahren, weil mehrere Mannschaften dazu gestossen sind. Trotzdem wo ist unser Wettkampfglück geblieben. Sind wir vorne dann kippt ein Schiedsrichterentscheid unseren Sieg oder wir verschenken mit leichten Fehlern und wir verlieren. Mehrmals liegen wir am Schluss 11 zu 9 hinten. Aber trotzdem interessante Spiele und für einige waren die Vanillecornets eh wichtiger. Zwischenresultat 8. Rang am Ende.

Wie weiter: Die gemischte Mannschaft hat dazu geführt, dass wir jetzt in der grossen Halle immer Grossfeld spielen konnten, zuletzt sogar mit Auswechselspielern. Jetzt würde ich mich freuen, wenn noch neue oder altbekannte Gesichter auftauchen würden und vor allem der Doodle immer genutzt wird. Ich wünsche allen weiterhin viel Spass und gute Gesundheit. •

Obmann der Wandergruppe

Hans Eglin

S'Resümee vom vergangene Jahr zeigt scho bi dr erschte Wanderig vom Hans Peter Eschbach, wie wichtig Teilnahm vo euse Wanderige si. Das het e verspötete Wanderkamerad (dä wenn er do isch si alli do) d'Wandergruppe mit em Taxi no ygholt!

S'erscht Semester isch prägt gsi mit dr 750-igste Wanderig, wo dr Bärli organisiert het, Volksstimm het drvo am 7. Mai 2019 brichtet underem Titel „Wenn ebefurt nid immer ebefurt isch!“ mit Bilder vom Henry. Jo und den die 2-tägigi mit em Sä-gessercar in d'Vogese, wo mr zwei erlänisrichi

Täg hei dörfe gniesse, fascht oni Unfall, wenn dr Züri nid ere hübsche Frau no gluegt hätti. Au wenn's emol für e Wanderig, i dank do an Uetliberg uf Adliswil zwenig Ameldige fürs Kollektiv geh het, isch innert 3 Täg e neu Wanderig uff Bei gestellt worde, oder me het e Wandrig müese verschiebe, wäge dr Abdankig vo me verstorbene Wanderkamerad, dr Zettel Hans. Liebi Manne mir stönde uf und danke an Hans Zettel.

D'high leights vom 2. Semester isch sicher s'Frauereisli gsi mit 28 Fraue und 30 Männer, organisiert vom Güx und em Casper Peter. Uf em petit Kohlberg hei mr s'Mittagesse dörfe gniesse und abschliessend het eus dr Safaritripp in dr Arche Noah fasziniert oder d'Wanderig Auggen-Schliengen in deutschen Landen mit Wyguetbesichtigung organisiert vom Hartl Walti und Henry, wo dr gnuss mit Ussicht uf e rassigi Winzerin glich wie es Bier e Traum bliebe isch. D'Wanderig Langebrugg-Oberbuchs site wo dr Räge bim Abmarsch vom Rest. zur Alp stark igsetzt het und dr Abstieg vo rund 500m uf nassem, schmalem Terreng, sturzfrey bliebe isch oder im Bärli si Wanderig uf eBlattepass, wo d'Wanderig wägem Nebel e chli länger duret het, heimer schliesslig dörfe jasse und würfle im Rest. Rössli z'ütige, mit eme vorgängige Aperö bim Rita und Walti Hartl und natürlig dr traditionelli

Bsuech vo de verstorbene Wanderkamerade uf em Friedhof z'Sissach wo jewils dr Abschluss vom Jahr isch. Überigens s'Jasse het dr Casper Peter und s'Würfle dr Hufschmid Franz gunne.

Wenn me über d'Beteiligung vo dene 25 Aläss will referiere, denn mues me feststelle, dass jewils mindestens 28 Manne pro Aläss beteiligt si, dr Rekord het nach wie vor dr Wernli Tom mit 37 Naase bim Mittagässe.

D'Wandrig fürs 1. Semester 2020 si alli plant, die erst Wanderig isch bereits Gschicht und het Teilnahmierzahl vo 37 bereits egalisiert.

Jetzt chömme mr ans Dankschön säge, die atraktive Wanderige verdanke mir vor allem de Wanderleiter für ihres Engagement und ihri Umsichtigkeit,

au eusi Schriebstube mit em Mahrer Werner, wo eus die tolle Wanderige ins Netz stellt, im Cleis Rolf für si tolli Hilfsbereitschaft und Entgegennahm vo de Wanderbricht für ins Neuscht, eusem Foto Graf Heinz, fürs Ablichte und s'Brenne vo de CD's, dr Dank gilt au de Fahrer, wo eusi nid Mitwanderer an Mittagstisch vo de jeweilige Wandrig bringe und nid z'letscht eusem liebe Abt Ernst, wo immer hilfsbereit au bi spezielle Aläss eim zur Syte stoht und eusi Wandergruppe mit sine agschtimte schöne Lieder nöcher bringt.

Mi Dank goht au an Schaffner Ruedi, wo mir e spontani Zuesag fürs Führe vo dr Wandergruppekasse gmacht het und sid am letschte Mendig als Finanzchef bereits im Amt isch mit eme Vermöge vo rund 1450 Franke, wo verdankender wies vo bede Revisore Maegli Urs und Casper Peter absägnet worde isch.

I glaub i ha fascht alle gseit, es Dankschön darf nid fehle an mini Vorstandskollege won i ha dörfe 5 Jahr begleite. Das isch mi letscht Jahresbricht als Obma vo dr Wandergruppe gsi, alles wytere wird sich an dr hütige GV zum Guete für die tolli Wandergruppe ergeh. In däm Sinn dank ich euch fürs zulose und wünsch allne e schöne Obe. •



**Wandergruppe
Sissach**

750 Wanderrouten

750 Wanderungen in 30 Jahren

http://www.tvsissach.ch/maennerriege/750_Wanderungen.pdf



Mineral-, Süsswasser und Biere für:



Feste, Anlässe
Restaurants
Kantinen, Läden
Hauslieferungen
Verkauf ab Rampe

SCHWEIZER AG Getränke-Handel

Mühlegasse 20 Lager: Allee 13 Telefon: 061 921 44 77
4410 Liestal Telefax: 061 921 17 37

**HÄUSERMANN
MALERGESCHÄFT**



4450 SISSACH
4458 EPTINGEN
TELEFON 061 971 56 65



Jörg Wiesner
Telefon 061 971 61 88 Hauptstrasse 37
Telefax 061 971 83 23 4455 Zunzgen

Am 10. jeden Monats erhalten Sie

10 % Rabatt !

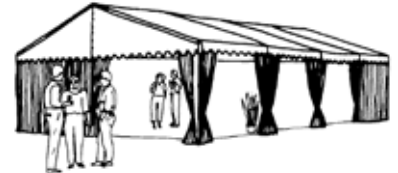
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Lehr als Sanitär oder Spängler
Bi eus hesch e guete Start in dini Zuekunft

**JOHN
Haustechnik**

John Haustechnik AG Sanitär - Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 www.john-haustechnik.ch



Rizzelli Zelte Zelte und Festmobiliar
www.rizzelli-zelte.ch 079/688 30 77

**NEUER
PEUGEOT 208**



**NIEDERHAUSER
AUTOMOBILE AG**

Hauptstrasse 33
4441 Thürnen
niederhauser-auto.ch



Thomas Wiesner
Hauptstrasse 4a
4441 Thürnen

Tel. 061 971 22 60
Natel 079 407 97 05

Tafelgetränk

20% Kirschsafft
alkoholfrei



Gut gegen Muskelkater !

NEBIKER

061 975 85 00 4450 Sissach

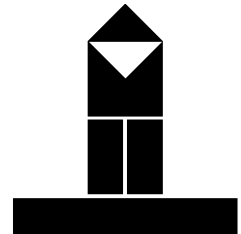
HAUSWIRTH BAULEITUNGEN GmbH

Reuslistrasse 33 4450 Sissach

Ihr Partner für:

- > Bauleitungen von Neubauten/Umbauten/Renovationen
- > Devisierungen
- > Bauberatungen
- > Kostenberechnungen

Tel 061 971 84 50 / Natel 079 645 60 54 / Fax 061 971 40 42 / hauswirth_bauleitungen@bluewin.ch



BOCK AUF NEUES?

Wir schaffen muldenweise Platz.



MULDENSERVICE
Tel. 061 971 40 10
4452 Itingen
christentransport.ch



Mulden von 1 bis 40m³

Wo ist Russi ?

Iris Erni

Die Damenriege Sissach verbrachte am Sonntag, den 19. Januar einen gemütlichen Skitag in Andermatt.



Damit wir sechs Skifahrerinnen zum Einsteigen nicht nach Liestal reisen müssen, finden wir Verstärkung durch die Jungmannschaft von Christine. Und siehe da, Twerenbold holt uns pünktlich in Sissach ab. Um halb zehn treffen wir in Andermatt ein. Die Sonne wird weitgehend von den Wolken verdeckt. Auf der Gütsch sticht uns ein prächtiger alpiner Restaurantcomplex in die Augen. Bei einem feinen Latte Macciato erfahren wir von der Chefin höchst persönlich, dass eine Londoner Architektin diesen imposanten Neubau mit zwei Restaurants (Japanese Chedi) entworfen hat.

Auf der Piste weht uns ein rauher Wind entgegen und wir werden zu „Geisterfahrerinnen“. Auf dem Schneehühnerstock (2600 mü.M.) ist die Sicht gleich Null, trotzdem landen wir irgendwie auf dem Oberalppass. Und plötzlich ist sie da! Sie bescheint die Bündner Bergwelt und lockt uns in Richtung Sedrun ins Val Val. Auf Cuolm Val ahnen wir, dass wir nur noch einen Steinwurf von Sedrun entfernt sind.

Der Hunger zieht uns zurück auf den Oberalppass. Bei Capuns, Macronnen, Fleischkäse und Brunnenwasser gewinnen wir wieder an Stärke.



Verena aus Rheinfelden will es jetzt wissen. Wir fahren zur Russis neuer Pistenbeiz „Wachthaus“, das einst eine Wetterstation war. Mit einem Kollegen zusammen hat er das alte Wachthaus für rund eine Million umgebaut. An der Wand hängen Bilder von Russis sportlicher Vergangenheit. Serviert wird mit Soldatenberret und Achselbatten. Hauptspeise ist Suppe mit Spatz. Beim Café Bailys warten wir vergeblich auf Russi. Wir finden uns damit ab, dass er wohl gerade am Lauberhorn gebraucht wird. Bei der letzten Talabfahrt zeigt sich die rote Sonne zwischen den Wolken. Welch stimmungsvoller Sonnenuntergang! Wir beschliessen wieder einmal nach Andermatt Skifahren zu gehen. In der Hoffnung zwei Sachen zu sehen: die Sonne und Russi! •



Wanderberichte vom Sept.-Dez. 2019

Hans Eglin
Foto Heinz Graf



3. September 2019 Hemmiken Junkerschloss – Wintersingen

Teilnehmer:
23 Wanderer
7 Nichtwanderer
Wanderzeit:
2½ Std. (ohne Halt)
Wanderleiter:
Ruedi Schaffner
Wetter:
schön, Temp. 13-25°C
Einkehr:
Bistro Träffpunkt,
Wintersingen

Wanderprogramm:

Ab Bushaltestelle Junkerschloss Pt. 560 wandern wir via „Junkerschloss“ - „Ischlag“ zum Pt. 591 Schlegel wo wir die Hauptstrasse überqueren. Weiter geht's unterhalb der Farnsburg vorbei zum Znühilthalt am Waldrand oberhalb von „Vorfarnsburg“. Frisch gestärkt nehmen wir die 2. Etappe in Angriff via „Buuseregg“-Breitfeld zum Tagesziel und Mittagshalt in Wintersingen.

Wanderbericht:

Unser Ruedi konnte auf seiner 10. Wanderung als Wanderleiter beim Ausgangspunkt der heutigen Wanderung, Haltestelle Junkerschloss, 23 gestandene Mannen begrüßen. Bei super Wetter, wie mehrheitlich an einem unserer Dienstage, nahmen wir den kurzen Aufstieg zum Ischlag unter die Füsse. Flott ging es vorbei über den Baregg, durchs Mettli zur Buuseregg zum Pausenhalt, wo jeder sein Mitbringsel verdrückte und mit den nötigen Tranksamen die Kehle nätzten. Nicht zu vergessen die Zigarrenraucher, die genüsslich während des Abmarsches eine tüchtige Rauchfahne hinterliessen. Auf dem Weg ob dem Hof Grien mit der schönen Rinderherde und der wunderbaren Panorama-Aussicht zum Schwarzwald, erklärte uns Ruedi Schaffner in seiner gewohnten Art sein Heimatdorf Wintersingen mit geschichtlichem Hintergrund. Der Abstieg übers Breitfeld unter dem Schiessstand durch, die Winterholden entlang ins Bistro, wo uns Rosmarie Meier mit Ihrem Team, mit

Kartoffelstock Geschnetzeltem mit Gemüse, inkl. Royalschnitte verwöhnten. Mit der gesponnerten Runde vor und nach von Hutz und Franz und mit dem von Ernst Abt angestimmten Lied, wird die Kameradschaft bis zur Abfahrt des Busses nach Sissach gepflegt.

Resümee:

Wieder emol, s'Baselbiet isch eifach schön!

17. September 2019 La Neuveville – Twann

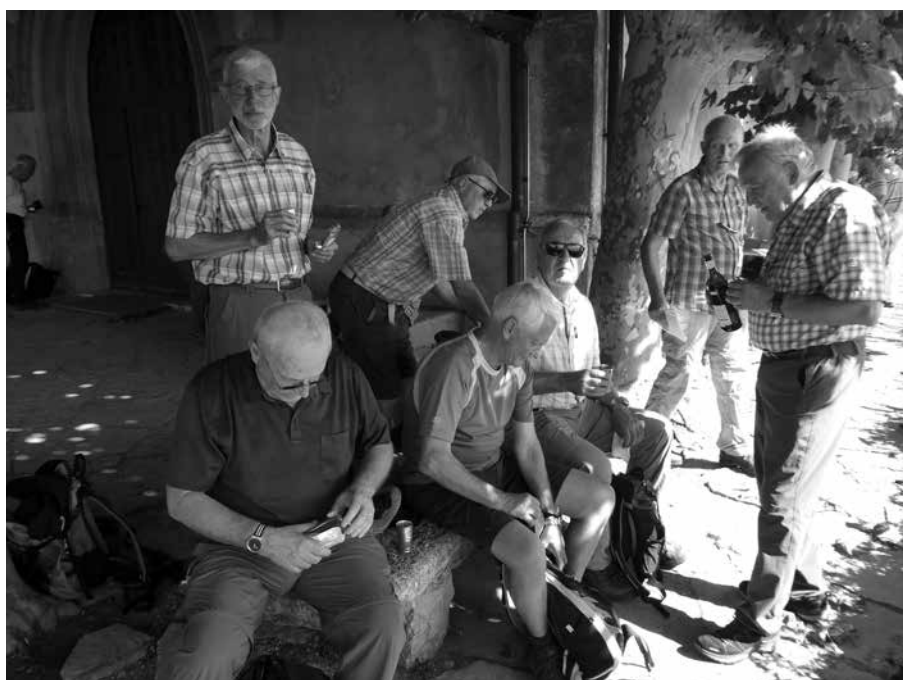
Teilnehmer: 25 Wanderer
Wanderzeit: 2 Std. (ohne Halt)
Wanderleiter: Max Ruf
Wetter: schön, warm bis heiss
Einkehr: Hotel Bären, Twann

Wanderprogramm:

Zur Abwechslung machen wir eine Wanderung ohne grosse „Hübel“. Nach dem Startkaffee wandern wir ab La Neuveville durch die schönen Weinberge entlang des Bielersees gegen Ligerz mit fantastischem Alpenblick. Vorbei an der Kirche von Ligerz geht's gemütlich Richtung Twann in den altehrwürdigen Bären zum Mittagshalt.

Wanderbericht:

Bei Kollektivfahrten ist es wichtig die genaue Teilnehmerzahl zu wissen, deshalb versuchte unser Wanderleiter akribisch für sein vorbestelltes Billett die angemeldeten 25 Mannen zu zählen. Auf der Fahrt nach Neuveville zu dem gesponserten Startkaffee und Gipfeli hat Max nach erneuter Zählung vermutlich für 26 Wanderkameraden bezahlt. Der Abmarsch durch La Neuveville zu den roten und weissen Trauben versüsste uns das Durchwandern der verschiedenen Rebbergen bis zum Pausenhalt beim idyllischen Ligerzer-Kirchlein. Dieser Znühilthalt hatte es in sich, wollten doch ein paar Wanderkollegen Max erneut,



17.09.2019 - 11:11

jetzt in diesem Kirchlein mit Versprechungen, eben weil idyllisch, verheiratet sehen. Max wird es sich sicher überlegen! Ebenfalls erzählte uns Werner Mahrer die Geschichte mit einigen Zahlen über das Bielersee Rebbaugebiet. Die Vorfreude auf das gebackene Eglifilet im Hotel Bären trieb uns nach der lustigen und erspriesslichen Pause weiter den sonndurchfluteten Rebhängen entlang nach Twann. Der Erstdurst bezahlt durch Matthias Manz konnte während der langen Wartezeit auf den Fisch halbwegs gelöscht werden, da der Fisch gemäss Banz ja von Polen importiert werde. Trotzdem war der Aufenthalt auf der Terrasse des Bärens sehr gemütlich.

Die Zeit drängte zum Abschied von Twann. Manch Wanderkamerad schwelgte oder döste in den Erinnerungen des schönen Tages, während der Heimreise nach Sissach.

Resümee:

Dieser Rebenweg entlang des linken Bielerseeufers darf als eine der reizvollsten Wegstrecken der Schweiz bezeichnet werden.

1. Oktober 2019

Auggen – Schliengen

Teilnehmer: 22 Wanderer
 Wanderzeit: 2 Std.
 Wanderleiter: Walter Hartl
 Wetter: schön, leichte Bise
 Einkehr: Winzergenossenschaft Schliengen

Wandereprogramm:

Vom Bahnhof Auggen geht es gemütlich durch das malerische Dorf aufwärts in die Rebberge. Bevor wir uns zwischen den Rebzeilen vergnügen, stärken wir uns im Hotel Krone in Auggen mit Kaffee und Gipfeli spendiert von der Reiseleitung.

Auf der Wanderung durch die Reben geniessen wir die Aussicht auf die Vogesen und rassigen Winzerinnen. Nach ca. 2 Std. erreichen wir, unterbrochen vom Trinkhalt, in Schliengen unser Ziel, die erste Marktgräfer Winzergenossenschaft. Dort erwartet uns ein Mittagessen mit Weinbegleitung. Nach dem Essen marschieren wir zum Bahnhof Schliengen den wir in ca. 20 Minuten erreichen. Von dort reisen wir wieder zurück in die Schweiz.

Wanderbericht:

Mit der ÖV erreichen 22 Mannen den Ausgangspunkt der heutigen Wanderung Auggen im grossen Kanton. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli, gesponsert vom Neuwanderer, René Knus, machten wir uns durch das idyllische Dörfchen hinauf zum Hurrberg. Kaum einer widerstand dem Genuss, bei der Begehung durch das schöne Rebgebiet, ein paar Rheinländertrauben zu versuchen. Eigentlich zum richtigen Zeitpunkt, denn die Winzer waren dabei mit modernen Geräten die Ernte einzubringen. Der Pausenhalt, ergänzt mit Vorträgen von Heiner und Tom und der tollen Aussicht zum Grand Ballon, der mit bereits dunkeln Wolken

Regen ankündete, brachte uns zum Aufbruch Richtung Schliengen. Gerade rechtzeitig vor dem Platzregen erreichten wir die Winzergenossenschaft, wo uns der Kellermeisterstellvertreter zum Rundgang in die Kellerei einlädt. Noch bevor die Weinbegleitung in den Köpfen überhand nahm, wurde das Mittagessen „Scheufele mit Kartoffelsalat“ inkl. Supplement serviert. Da der Bahnhof von Schliengen ausserhalb des Zentrums lag, wurde zeitig in einer Kolonne bezahlt und abmarschiert.

Resümee:

Der Genuss mit Aussicht auf rassige Winzerinnen blieb wie ein Bier, ein Traum!



- Uhren-Service aller Marken
- Verkauf von Armbanduhren
- Batteriewechsel
- Hörgeräte-Batterien

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag 8.30 - 12.00 / 14.00 - 18.30
 Samstag 9.00 - 16.00
 Geschlossen Montag · Mittwoch · Donnerstag

Genügend Parkmöglichkeiten vor und neben dem Gebäude

T&T Uhren GmbH · Grammontstr. 1 · CH-4415 Lausen
 Tel. +41 61 921 29 29 · info@ttuhren.ch
 www.ttuhren.ch

15. Oktober 2019

Langenbruck – Oberbuchsiten

Teilnehmer: 18 Wanderer
6 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2½ Std. (ohne Halt)
Auf-/Abstieg: 216 m / 463 m
Wanderleiter: Beat Anderegg
Wetter: teilweise sonnig mit
Föhn, dann Regen
Einkehr: Rest. Zur Alp,
oberhalb Oberbuchsiten

Wanderprogramm:

Von der Haltestelle Holderbank Steinbruch wandern wir aufwärts zur Ruine Alt Bechburg, wo wir die schöne Aussicht geniessen und unseren Znünilhalt machen. Danach steigen wir gestärkt hinauf auf die Jurahöhe und wandern fast ebenfurl Richtung Tiefmatt und wieder etwas abwärts zur Alp, wo uns das Mittagessen erwartet. Nach dem Essen wandern wir noch knapp eine Stunde abwärts zum Bahnhof Oberbuchsiten. Es ist ratsam die Wanderstöcke zum Bremsen mitzunehmen.

Wanderbericht:

Bahn und Bus bringen uns entspannt zum Ausgangspunkt der heutigen Wanderung. Bei noch schönem Herbstwetter begrüsst unser Wanderleiter nach dem Musbächli zwischen Langenbruck und Holderbank 18 strapazierfähige Mannen. Der gemächliche

Aufstieg und die herrliche Aussicht von der Baselbieter Wanne bis nach Balsthal bringt uns zur Alt Bechburg, zum Znünilhalt. Bei den Erzählungen des Obmannes über die Vordere- und Hintere Burg, die seit rund 1000 Jahren über Holderbank thront, zieht ein starker Wind durch die alten Gemäuer, der uns zum Aufbruch mahnt. Die 80 Höhenmeter zur Egg und dann ebenfurl bis zur Tiefmatt wurde trotz Gegenwind problemlos gemeistert. Leichter Nieselregen beschleunigte unsere Schritte und fast trocken erreichten wir das Rest. Zur Alp. Das Mittagessen inmitten unserer angereisten Kameraden war Spitze, kostengünstig und wurde dementsprechend mit Ablaas an den Wirt und das Personal verdankt. Der Regen hatte stärker eingesetzt und der steile Abstieg 463 m auf schmalen nassem Terrain entlang des Mülibaches nach Oberbuchsiten zum Bahnhof stand bevor. Doch wo ein Wille ist, ist auch ein Sieg, ohne Sturz und nasse Hosen erreichten wir die Talsohle. „Ein Chapeau an alle, speziell an die 85-zig jährigen“.

Resümee:

Hier lässt es sich einfach über das Leben im Mittelalter nachdenken, wenn auch nur als verklärtes Fantasieprodukt, aber so richtig lebendig wird das Mittelalter für mich nur in einem alten Gemäuer, wie auf der Alt Bechburg.

29. Oktober 2019

Pfeffingen-Blattepass-Aesch

Teilnehmer: 23 Wanderer
8 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2½ Std. (ohne Halt)
Auf-/Abstieg: 252 m / 330 m
Wanderleiter: Bärli Lurz
Wetter: regnerisch, neblig
Einkehr: Gasthaus zur Sonne,
Aesch

Wanderprogramm:

Diese Wanderung führt uns wieder einmal ins Unterbaselbiet. Von der Bushaltestelle Pfeffingen (Pt. 389) wandern wir aufwärts, vorbei an der Kirche St. Martin bis zur Ruine Pfeffingen (Pt. 499), welche in den letzten Jahren eine umfassende Renovation erfahren hatte. Dort geniessen wir die wunderbare Aussicht Richtung Basel, Schwarzwald und Vogesen. Von nun an geht es durch den Wald und offenes Gelände bis zum Blattepass (Pt. 573), einem uralten Römerübergang. Dort machen wir unseren Znünilhalt. Nach der Wanderpause geht's bergab, durch Wald und Rebberge, vorbei an der Unteren Klus bis nach Aesch (Pt. 320) zu unserem Mittagessen.

Wanderbericht:

Unser Wanderleiter Bärli Lurz kann 23 wetterfeste Mannen begrüssen. Der Abmarsch mit aufgespannten Regenschirmen, stetig steigend, brachte uns südwärts zur super sanierten Ruine. Leider war das Burgfräulein bei diesem stark auftretenden Nebel nicht auffindbar, ebenfalls die Abzweigung Richtung Rüttimatt, so dass wir in den Genuss kamen, an der historischen Sehenswürdigkeit dem „Glöggli-Felsen“ das Glöcklein zu läuten. Mit Sicht auf Nenzlingen den Weidweg hinauf erreichten wir den Blattenpass wo die nötigen Getränke während des kurzen Pausenhaltes reichten, um die heissen Köpfe abzukühlen. Leider konnte diesmal nicht wie vor 5 Jahren die überdimensioniert BLKB-Bank zur Fotosession bezwungen werden, da die Leiter fehlte. Nach dem Abstieg durch das schöne Rebgebiet, dem Chluserbach entlang ins Gasthaus zur Sonne in Aesch, durften wir mit weitere 8 Kameraden zusammen das feine Mittagessen geniessen.



**CARROSSERIE
ZUMBRUNN**

since 1990

Carrosserie Zumbrunn AG
Hauptstrasse 144 · CH-4450 Sissach
Tel. 061 976 98 88
zumbrunn-sissach.ch

Resümee:

Möge das Wetter, oder die Länge einer Wanderung sein wie es will, der fröhlichen Geselligkeit tut's nie einen Abbruch, wir sind strapazierfähig!

Spruch am Glöggli-Fels: „Gang ewäg oder i ghei dir dr Glöggli-Fels uf e Ranze.“

12. November 2019

Ammeler Weiher – Ormalingen

Teilnehmer: 28 Wanderer
9 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2 Std. (ohne Halt)
Auf-/Abstieg: 153 m / 231 m
Länge: 6.6 km
Wanderleiter: Tom Wernli
Wetter: schön, kalt
Einkehr: Rest. Schlüssel,
Ormalingen

Wanderprogramm:

Die Wanderung beginnen wir beim Ammeler Weiher über den Damm zwischen dem oberen und unteren Weiher. Mit etwas Glück können wir den Biber oder sein Werk beobachten. Jetzt geht es vom Tal ganz leicht steigend (50m) nordöstlich der Müliholden entlang. Weiter fast eben, führt unser Weg nördlich der Buechholden vorbei. Weiter immer noch im Wald bei der Isleten vorbei bis zur Gemeindegrenze Ormalingen-Rothenfluh. Ein kleines Grenzweglein führt uns ca. 40m hinunter Richtung Weiherhof. Auf der Waldstrasse in südlicher Richtung dem Stucklenberg entlang, kommen wir ins Tal. Von hier mehr oder weniger dem Waldrand folgend leicht aufwärts gelangen wir in die Nähe des Weidhofes, den wir unterhalb queren. Jetzt immer abwärts in Richtung Friedhof und weiter südlich der Ergolz folgend bis zur Brücke. Von hier erreichen wir via Schulhaus unser Restaurant Schlüssel.

Wanderbericht:

Bei der Bus-Haltestelle Talweiher konnte unser Wanderleiter 28 wanderwillige Mannen begrüßen mit der Auflage, dass weitere 9 Nichtwanderer beim Mittagessen dabei sein werden. Nach interessanten Erzählungen über das Hausen des Bibers, in dem zur Verfügung gestellten Kunstbau zwischen den beiden Weihern, begleitete

uns schönes Herbstwetter Richtung Ormalingen. Wenn Tom Wernli dabei ist kommt Botanik nicht zu kurz, so durften wir einiges über die Pflanzenart Euphorbia „Wolfsmilchgewächs“ und über die von Pilzen gebildeten Hexenringe vernehmen. Bis zum Pausenhalt durchwanderten wir eine herrliche, mit Sonnenstrahlen durchflutete, farbenprächtige Herbstlandschaft, wobei Tom umsichtig auf eine geschlossene Wandergruppe achtete. Der angenehme Znünihalt bei der Ormalingen Waldhütte „Rumpelstilz 1981“, wo alle eine Sitzgelegenheit fanden und wieder einmal eine Fotoshooting stattfand, gab uns den nötigen Auftrieb für die letzte Strecke ins Rest. Schlüssel in Ormalingen. Die vor- und nach-gesponserten Getränke von Ernst Messerli und Tom Wernli vervollständigte unsere Ernährungsrunde von Fleisch-Lasagne oder Risotto. Mit dem angestimmten Baselbieterlied durch Ernst Abt fand diese tolle Wanderung einen würdigen Abschluss.

Resümee:

Der absolute Hammer und Rekord an einer Wanderung mit 37 Wanderkameraden, chapeau!

Der Trivialname „Wolfsmilch“ bezieht sich auf den Reizstoff enthaltenden Milchsaft, den kann man auf Warzen oder Hühneraugen auftragen. Die verhärteten Hautstellen werden durch den Saft weggeätzt. Läng d Achs und gib im!

26. November 2019

Oberdiegten - Wittinsburg

Teilnehmer: 26 Wanderer
8 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2 Std. (ohne Halt)
Auf-/Abstieg: 181 m / 100 m
Wanderleiter: Hans Peter Eschbach
Wetter: leicht bewölkt bis sonnig
Einkehr: Rest. Bürgin Wittinsburg

Wanderprogramm:

Von der Bushaltestelle Oberdiegten wandern wir am ehemaligen Wohnhaus von Walter Eglin vorbei über die Rütliweid zum Znünihalt bei der Waldhütte Diegten und weiter nach Känerkinden zum Walter Eglin Museum. Ankunft 11.30 h, kurze Führung im Museum; Autofahrer sind willkommen. Abmarsch nach Wittinsburg ca. 12.25 h.

Wanderbericht:

Nach der Begrüssung im Sagiweg in Oberdiegten, dem kurzen Halt beim ehemaligen Haus (heute Pfadiheim St. Martin) von Walter Eglin, 1941 bis zu seinem Tode 1966, erzählte uns Hans Peter Eschbach einiges über den steinigen Weg des Künstlers. Die anschließende Wanderung entlang des Diegterbaches über die Rütliweid zum Pausenhalt bei der rustikalen Diegter Waldhütte Bauflen war gespickt mit Informationen über die Höfe und das durchwanderte Gebiet. Gestärkt und mit Dampf von den Stumpiers wurde die zweite Etappe über die Riedmatt



26.11.2019

ins Museum in Angriff genommen. Der Blick, beim Waldausgang Richtung Känerkinden, mit der Bölchenguppe, Rehhag, sogar die Stirne der Sissacher Fluh, Schwarzwald, Rünenberg und zur Ruine Homburg, war einzigartig. Das Museum gedenkt dem Künstler Walter Eglin (1895-1966) und präsentiert einen Querschnitt durch sein Schaffen. Die gekonnte Führung erzählte in der interessanten Ausstellung über Mosaik, Holzschnitte, Sgraffito, Illustrationen, Malerei, Holzmonotypen und natürlich über das Leben des Künstlers. Der Weitermarsch über den Sonnenberg ins Restaurant Bürgin nach Wittinsburg wurde problemlos gemeistert. Nach dem feinen Mittagessen teilte sich die Wandergruppe um nach Sissach zu gelangen. Hoffen wir, dass alle gut nach Hause gefunden haben.

Resümee:

Dank geht an den Wanderleiter, der gekonnt den Museumsbesuch organisiert und auch für den 26. November eine Museumsführerin fand.

10. Dezember 2019

Sissach – Itingen – Sissach mit Jassen- und Würfeln

- Teilnehmer: 22 Jasser und 10 Würfler
- Wanderzeit: ½ Std. (ebefurt)
- Jassleiter: Ernst Gysin
- Würfelleiter: Ernst Bösiger
- Wetter: Postkartenwetter, 12°C
- Einkehr: Rest. Rössli, Itingen

Programm:

11.00h Apéro bei Walti Hartl, 11.30h Friedhof Sissach, 12.00h Abmarsch nach Itingen ins Rest. Rössli zum Mittagessen. Menü: Suppe, Polenta mit Ragout, 13.45h Beginn des Jass- und Würfeltourniers, 18.00h Rangverkündigung. Jeder bringt als Einsatz ein Naturalpreis von Fr. 20.- mit!

Bericht:

Traditionell durften wir verdankenderweise bei Walti und Rita einen wärmenden Apéro mit Gebäck zur Brust nehmen, bevor wir unsere verstorbenen Wanderkameraden auf dem Friedhof besuchten. Leider hat uns dieses Jahr Hans Zettel für immer verlassen. Hier können wir unser Mitgefühl und An-



26.11.2019



26.11.2019

Metzgerei Häring Sissach



Partyservice
Mit eigener Wursterei

Sissach 061 971 12 56

teilnahme zum Ausdruck bringen. Die letzte kurze Marschroute in diesem Jahr, führt uns übers "Schelmebrüggli" entlang der Ergolz nach Itingen ins Rest. Rössli. Nach einem feinen Mittagessen konnten sich die 22 Jasser und 10 Würfler Ihren Herausforderungen stellen, aber nicht ohne ein paar Worte über die Spielregeln des Würfelvaters und des Jassbosses entgegen zu nehmen. Nach beinahe 4 Std. konnte Ernst Gysin zur langerwartenden Rangverkündigung schreiten. Alle konnten nach ihrem erwirtschafteten Rang ihr Präsent auslesen und nach einem gemütlichem Beisammensein den Heimweg antreten.

Resümee:

Ein schönes Wanderjahr neigt sich dem Ende. Freuen wir uns alle auf ein gesundes, wanderfreudiges und tolles 2020!

Rangliste Jassen:

1. Caspar Peter	4251
2. Kunz Tomas	4225
3. Lurz Bärli	4108
4. Dieterle Peter	4021
5. Kunz Martin	4012
6. Manz Mattias	3903
8. Gysin Ernst	3893
7. Maegli Urs	3893
9. Leuenberger Erich	3838
11. Beer Heinz	3789
10. Schmassmann Paul	3786
12. Degen Hansjörg	3761
13. Hartl Walter	3748
14. Eschbach Hans Peter	3724
15. Lehner Peter	3685
16. Estermann Toni	3680
17. Kottmann Hanspeter	3658
18. Chrétien Jürg	3565
19. Hauswirth Martin	3559
20. Wernli Tom	3533
21. Zürcher Hans (Züri)	3509
22. Ebnöther Leo	3210

Rangliste Würfeln:

1. Hufschmid Franz
2. Graf Heinz
3. Eglin Hans
4. Abt Ernst
5. Ruf Max
6. Bösiger Ernst
7. Schiefermüller Bernhard
8. Schwald Martin
9. Oberer Heiner
10. Sutter Hugo •

Eptinger⁺

Schweizer Mineralwasser seit 1899

... lässt Blumen tanzen.

Brautbinderei
Trauerbinderei
Dekorationen f. jed. Anlass
Wohnaccessoires
Schmuck, Taschen
Hauslieferdienst

PASADENA

BLUMEN

SISSACH

FLEUROP

Schulstrasse 20 · Telefon 061 971 72 00
info@blumenpasadena.ch · www.blumenpasadena.ch



Baselbieter Sportabzeichen

www.bl-sportabzeichen.ch

MADÖRIN

Schreinerei AG Sissach

Innenausbau
Restauration
antiker Möbel
Massivholzmöbel
Beratung + Verkauf
Mitglied des MZ

Stierenmattweg 6
4450 Sissach
Tel. 061 971 54 66
Fax 061 971 54 78

Was immer Sie auch **bauen** . . .
. . . wir sind dabei!

RUEPP AG
Tiefbau | Strassenbau
Hemmikerstrasse 41
4466 Ormalingen
T 061 985 90 20
F 061 985 90 26
rueppag.ch



Altjahrhock 1963

Sissach. Jahresende im Turnverein.



Zum letzten Mal im alten Jahr sammelten sich die Mitglieder des Turnvereins am vergangenen Samstag um die siebte Abendstunde bei der Wacht, um anschliessend zum traditionellen Altjahrhock zum Graf Luggi auf die Fluh hinauf zu pilgern, wo Präsident Paul Schmassmann zur festgesetzten Zeit 48 frohgelaunte Gesichter Willkommen heissen konnte. Wie gewohnt, hatte jeder Turner zum obligaten Preisjasset eine Gabe mitgenommen, so dass sich mit dem Zustupf aus der Vereinskasse ein sehenswerter Gabentisch präsentierte. Und schon hub der «Kampf» um die Punkte an. Alt und Jung, durch das Los wahllos durcheinander gewürfelt, saß beisammen, jasste — von Fortuna hold belächelt oder rabenschwarz vom Pech verfolgt —, und kommentierte vor jedem Platzwechsel das Ergebnis oder wog die Chancen ab. Nach dem vierten Durchgang setzte sich das Rechnungsbüro in Aktion, während männiglich dank der immer einsatzbereiten Fluhküche die verlorenen Kalorien bei Burespäck, Schweinsplätzli oder Bratwurst wieder auftankte. Gegen Mitternacht konnte zur Rangverkündung und zur Entgegennahme der Preise geschritten werden. Als Sieger ging Paul Brüderlin hervor. Er wird den Wanderteller vom Turner-Preisjasset für ein Jahr in

seiner Wohnung aufhängen und nächstes Jahr zu verteidigen versuchen. Dass aber nicht nur Routiniers Erfolg hatten, bewies Ernst Gysin junior, der als zweitjüngster Teilnehmer ehrenvoll auf dem dritten Platz landete. Zum Schluss dankte Paul Schmassmann für den Einsatz im abgelaufenen Vereinsjahr und gab seiner Hoffnung Ausdruck, der gute Geist und eine nicht minder große Einsatzfreudigkeit möchte im nächsten Jahre, in dem der TV Sissach seinen 100. Geburtstag feiern wird, anhalten. War die Stimmung schon bis jetzt froh und heiter gewesen, so stieg sie bei Turnerliedern und einem edlen Tropfen noch höher, bis schliesslich auch die Unentwegten vom anbrechenden Tag von der Fluh herunter gelockt wurden. Es lebe der Altjahrhock 1964!

Auszug aus der Rangliste vom Preisjasset:

1. Brüderlin Paul, 4375 Punkte
(Gewinner des Wanderpreises)
2. Frey Hugo, 4295 Punkte
3. Gysin Ernst (jun.), 4234 Punkte
4. Schwald Paul, 4230 Punkte
5. Abt Ernst, 4174 Punkte
6. Zumbrunn Kurt, 4144 Punkte
7. Sägesser Fritz, 4077 Punkte
8. Schaub Rudolf, 4075 Punkte
9. Peter Richard, 3955 Punkte
10. Bürgin Toni, 3947 Punkte. •



Foto aus den 50er Jahren: schon damals 3 Runden mit je 4mal austeilen und dazu ein „Weihnachts-Bier“

Rangliste

Altjahreshock 2019

auf der Sissacher Fluh

1. Thommen Peter	4170
2. Mohler Thomas	4152
3. Knus René	4108
4. Kunz Martin	4094
5. Thommen Heinz	3983
6. Senn Daniel	3978
7. Gysin Ernst	3963
8. Buser Ernst	3962
9. Wiedmer Daniel	3934
10. Roth Thomas	3928
11. Zwygart Christian	3881
12. Chrétien Urs	3869
13. Caspar Peter	3866
14. Degen Hansjörg	3847
15. Hauswirth Martin	3846
16. Kurth Beni	3845
17. Binggeli Fredy	3831
18. Koller Jürg	3830
19. Chrétien Jürg	3824
20. Lurz Bärli	3808
21. Kunz Thomas	3795
22. Bruttel Peter	3792
23. Speich Cornelia	3768
24. Buser Peter	3741
25. Hartl Walter	3722
26. Löffel Thomas	3696
27. Chrétien Markus	3677
28. Cleis Rolf	3633
29. Wernli Tom	3608
30. Dieterle Peter	3608
31. Stäheli Peter	3603
32. Häberli Martin	3581
33. Eschbach Hanspeter	3576
34. Werdenberg Paul	3575
35. Zweifel Hansruedi	3549
36. Plattner Noemi	3467
37. Mohler Jonas	3448
38. Graf Roger	3407
39. Hartl Martin	3395
40. Marti Beni	3302 •

100% eMobil mit Solarspar

Elektroauto mieten und die Umwelt schonen!

Der Renault Zoe mit gratis Sonnenstrom in der Batterie steht in Sissach bereit und kann unter sharoo.com gemietet werden.



solarspar  Sonnenenergie gewinnen

Solarspar CH-4450 Sissach T +41 61 205 19 19 www.solarspar.ch



MAURER RADIO TELEVISION AG

Bahnhofstrasse 9
4450 Sissach

info@maurerag.ch
www.maurerag.ch

Tel. 061 975 87 58

Bohi

Liestal www.boehi-ag.ch

le GARAGE 

Altmarktstrasse 110, Lausenerstrasse 21, 4410 Liestal
Tel. 061 927 94 00, www.boehi-ag.ch, E-Mail: boehi@boehi-ag.ch

Autohandel:

Neu- & Occasionen mit Garantie, An- & Verkauf, Finanzierung, Leasing.
Direkt Importfahrzeuge aller Marken.

Dienstleistungszentrum:

Reparaturen aller Marken, Carrosserie- & Reparaturwerkstatt,
Lackierkabine, Reifenservice, Rädereinlagerung, Klimageservice, Abschlepp- &
Pannendienst, Socar Tankstelle, Waschanlage mit Kartenautomat.

pts STAHL-/METALLBAU
CONSULTING
FASSADENBAU
Qualität seit 1891

Peter Tschudin AG
Netzenstrasse 4
CH-4450 Sissach
Telefon 061 971 12 39
Fax 061 971 76 18
info@tschudin-metallbau.ch
www.tschudin-metallbau.ch

Zertifiziert nach EN 1090



gratis Hauslieferdienst
durchgehend über Mittag geöffnet!

Central Apotheke
Hauptstrasse 46
4450 Sissach
Tel. 061 971 29 01
Fax 061 971 62 01
Email: central_apotheke@bluewin.ch



Wir machen den Spagat zwischen ...



**... Sport und Politik,
Wirtschaft und Kultur ...**



www.volksstimme.ch
abo@volksstimme.ch
Tel. 061 976 10 70



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.



A. Rutschmann AG

061 971 13 84
rutschmann-sissach.ch



Heizungen



Lüftungen



Alternative Energien

Zählen Sie auf unseren Rundum-Service und profitieren Sie von der kostenlosen Beratung!



Ergolz Coiffure

Damen & Herren Salon
Telefon 971 81 06

Jacqueline Bouvrot-Sutter
Elisabeth Sutter Bützenenweg 101 4450 Sissach



Bauen – mega spannend
VERNA AG
HOCH- UND TIEFBAU

4450 Sissach . 061 975 90 10 . www.verna.ch



Ristorante
Pizzeria

LÖWEN

Hauptstrasse 86
4450 Sissach
Tel +41 (0)61 971 99 70
Fax +41 (0)61 976 33 74

IM-HOF

läuft seit 1883.



Die erste Adresse für den problemlosen und sauberen Betrieb von Förderanlagen in der Baustoff- und Recyclingindustrie.

Fördertechnik, Emissionsschutz, Materialfluss

Unsere Angebote und unsere Dienstleistungen:

- Wir beraten Sie bei der Auslegung von Förderanlagen, bei der Produktbeschaffung und bei Problemen mit Verschmutzungen oder Verschleiss.
- Wir ersetzen Fördergurte und Antriebsbehälter, revidieren Antriebskomponenten, besichtigen Verschleissbereiche und justieren Ihre Anlagen.
- Wir lösen Ihre Probleme mit Staub-, Schutz- und Geruchsemissionen und stellen den Materialfluss in Ihren Siloanlagen sicher.
- Wir installieren Ihnen schlüsselfertige auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Systeme.

Qualität, Service und Innovation

jermann

Geoinformation
Vermessung
Raumplanung



Jermann Ingenieure + Geometer AG | info@jermann-ag.ch | www.jermann-ag.ch
Artesheim | Liestal | Sissach | Zwingen



Der TV Sissach Handball gratuliert **Maya Graf** zu ihrer Wahl in den Ständerat



Linda Leuenberger
Am Mittwoch, den 29. Januar 2020, fand ein spezielles Training für die kleinsten Handballerinnen und Handballer unserer U13-Mannschaft statt: Maya Graf kam zu Besuch und schwelgte in Erinnerungen an gute,

alte Zeiten. Die ehemalige Handballerin war eines der Gründungsmitglieder der ersten Damenhandballmannschaft des TV Sissach Handballs und hat sich nicht nur über viele Jahre als Spielerin engagiert, sondern auch als Trainerin der Juniorinnen. Wir haben uns sehr über den Besuch von Maya Graf gefreut und wir sind stolz auf die frisch gebackene Ständerätin. •

Maya Graf gibt unseren Junioren Tips



NEW TOYOTA COROLLA GR-SPORT

RACING INSPIRED
Neu mit 2.0-l-Hybrid-Antrieb und 184 PS

TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

garage wirz

Garage Wirz AG
Netzenstrasse 8
4450 Sissach
Tel: 061 975 84 84
www.garagewirz.ch

Verkauf
Mo-Do 07:30 - 12:00 13:30 - 18:15
Freitag 07:30 - 12:00 13:30 - 17:30
Samstag 09:00 - 16:00

TOYOTA HYBRID

Corolla Hybrid GR Sport 2.0iD: 185 kW (252 PS), 3.9 l/100km, CO₂ 89g/km, 0x - 0.8 A CO₂-Emissionen aus Testzyklus und/oder Normemissionen (Digital). 8 CO₂-Emissionen über die Schweiz innerhalb des Festlandes gemäss 137 g/km.

dia. Fuss

Fusspflege/Diabetesberatung

Fusspflege bei Personen mit einem Diabetes kann über die Grundversicherung der Krankenkasse abgerechnet werden.

Simon Schäfer
dipl. Pflegefachmann HF
Diabetesfachberater
dipl. Fusspfleger SFPV

Kulmackerweg 16, 4450 Sissach
079 385 32 25
dia.fuss@bluewin.ch
www.dia-fuss.ch

Schaffner Sport GmbH

4455 Zuzgen
info@schaffnersport.ch

Tel. 061'971'13'65
www.schaffnersport.ch



Holen Sie sich die Sonne in Ihre Stube mit

sissastrom

sissastrom wird produziert mit Solaranlagen der Elektra Sissach und mit privaten Anlagen in Sissach.



Mit weniger als 50 Rappen pro Tag sind Sie dabei!

Elektra Sissach | Laimackerweg 3 | 4450 Sissach
061 971 11 06 | www.elektra-sissach.ch

Schreinerei Häfelfinger AG

Laimackerweg 2
4450 Sissach

061 971 12 93
s.haefelfinger@eblcom.ch
haefelfingerschryner.ch



Fenster
Haustüren
Küchenbau
Parkettböden
Glasbruch
SAMINA Betten

Coiffure Chic

Damen- und Herrensalon

Olga Pilia

Hauptstrasse 93
4450 Sissach
Telefon 061 971 51 41

www.coiffure-chic.ch



muffhaushalt

Geschenkideen? muff, halt!

hauptstrasse 80
4450 sissach

tel. 061 971 16 38
www.muff-haushalt.ch

Turnerlied

Was ziehet so munter das Tal entlang?
Eine Schar im weissen Gewand.
Wie mutig brauset der volle Gesang,
die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
ich kenne die Schar im weissen Gewand.
Hurra, du fröhliche Turnerschar.

Es ist kein Graben zu tief zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss!
Und trennt die Ufer der Strom soweit,
hinein in den tosenden Fluss!
Er teilt mit Armen der Fluten Gewalt
Und aus den Wogen der Ruf noch erschallt:
Hurra, du fröhliche Turnerschar.

So wirbt der Turner um Kraft und Mut
Mit frühroths freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut
und Nacht sich bettet im Tal.
Und klingt der Abendlockenklang,
dann ziehn wir nach Hause mit
fröhlichem Gesang:
Hurra, du fröhliche Turnerschar.



Verstorbene Mitglieder 2019

Brönimann-Blapp Ruth	Ehrenmitglied
Buser-Hess Peter	Freimitglied (verstorben 2018)
Degen-Wüthrich Lotti	Passivmitglied
Gysin Käthi	Freimitglied
Lauber Dieter	Passivmitglied
Schaub-Batliner Jules	Ehrenmitglied
Wiedmer-Liniger Hans	Passivmitglied
Zettel-Grossmann Hans	Passivmitglied

Wir werden den verstorbenen Vereinsmitgliedern
ein ehrendes Andenken bewahren.
Der Vorstand

Was zählt morgen für die BLKB?

Eine ehrliche Meinung zu
haben und dazu zu stehen.

PP
4450 Sissach

Stellen auch Sie uns eine Frage zur Zukunft und wir antworten
Ihnen mit einer klaren Meinung: blkb.ch/marke

 **BLKB**
Was morgen zählt